



hr2
kultur

26. Mai 2019

Ein Tag für die Literatur

Literaturland Hessen

Weit über 100 Veranstaltungen in fast 60 Städten und Gemeinden - so finden Sie die passende Veranstaltung in Ihrer Region: Klicken Sie im Inhaltsverzeichnis einfach auf einen Ort Ihrer Wahl und Sie landen im Programmheft direkt auf der richtigen Seite.

Jetzt müssen Sie nur noch überlegen, ob Sie sich mehr für Krimi oder Lyrik, Poetry Slam oder einen Spaziergang in der Natur begeistern.

Hessischer
Literaturrat

HESEN



Hessisches
Ministerium für
Wissenschaft
und Kunst

Inhalt

Veranstaltungen in Kooperation mit Schulen am 24. und 25. Mai 2019

Bensheim	8	Heppenheim (Bergstraße)	54
Frankfurt	9	Hessisch Lichtenau	55
Fritzlar	9	Hofgeismar	56
Hessisch Lichtenau	10	Hofheim am Taunus	57
Marburg	10	Homburg (Efze)	58
Wiesbaden	11	Karben	59
Frankfurt	14	Kassel	60 – 65
Hanau	15	Kelkheim (Taunus)	65

Auftaktveranstaltung am 25. Mai 2019

Frankfurt	16	Knüllwald	66
		Lampertheim	67
		Laubach	68
		Lauterbach (Hessen)	69
		Lorsch	69
		Marburg	70 – 72

Veranstaltungen am 26. Mai 2019

Allendorf (Lumda)	18	Mörlenbach	72
Bad Arolsen	18	Neckarsteinach	73
Bad König	19	Neu-Isenburg	73
Bad Nauheim	20 – 21	Ober-Ramstadt	74
Bad Vilbel	21	Oberursel (Taunus)	74 – 75
Bad Wildungen	22	Riedstadt	75 – 76
Cornberg	23	Rosenthal	77
Darmstadt	23 – 25	Schauenburg	78
Dillenburg	26	Schrecksbach	79
Ebsdorfergrund	27	Schwalbach am Taunus	79
Eschborn	28	Staufenberg	80
Flörsbachtal	29	Steinau an der Straße	81
Frankfurt am Main	29 – 44	Vellmar	82
Fulda	45	Villmar	82
Gelnhausen	46	Wächtersbach	83
Gernsheim	47	Walluf	83
Gießen	48 – 49	Wehrheim	84
Greifenstein	50	Weilrod	85
Grünberg	51	Wetzlar	86 – 87
Hanau	51 – 53	Wiesbaden	87 – 89
		Zwingenberg	89

Grußwort

Dieses Literaturfestival ist etwas Besonderes, und das nicht nur, weil es mit 199 beteiligten Kultureinrichtungen in fast 60 Städten und Gemeinden wieder Hessens größtes Literaturfest ist. Einzigartig ist auch die Idee: Denn die weit über 100 Lesungen, Literaturspaziergänge, Ausstellungen, Inszenierungen, Konzerte, Vorträge, Workshops und Gespräche konzentrieren sich ganz auf die Literatur aus und über Hessen. Wie vielfältig diese Literatur ist, wird jedem klar, der einen Blick aufs Programm wirft:

Autorinnen und Autoren wie Tamara Labas oder Viktor Funk bringen ihre internationale Geschichte ein. Zeichnende Autoren wie Philip Waechter und Hans Traxler verbinden Kunst und Literatur. Die in Paris lebende Schriftstellerin Anne Weber unternimmt eine poetische Zeitreise in die Welt ihres Urgroßvaters Florens Christian Rang. Die großen Namen der hessischen Literaturgeschichte – von Goethe bis Büchner – kommen ebenso zu Wort wie Poetry-Slammer und Kabarettisten. Ob in Allendorf oder Cornberg, in Frankfurt oder Hanau, in Fulda oder Neckarsteinach, in Wächtersbach oder Wiesbaden: Überall finden regionale Autorengruppen eine Bühne. Mundart und Märchen gehören zum Programm des Literaturtags, eine Krimilesung im Friseursalon und das große Kinder- und Jugendliteraturfest auf Schloss Neuweilau. »Stadt, Land, Fluss« heißt das Motto in diesem Jahr. Veranstaltungen, die sich literarisch aufs Wasser wagen oder Verbindungen zwischen Stadt und Land ziehen, tragen in der Broschüre dieses Zeichen 🌊. Veranstaltungen, die sich für jüngere Kinder eignen, sind mit 🧒 gekennzeichnet.

»Ein Tag für die Literatur« findet bereits zum siebten Mal statt. Viele Menschen stellen Engagement, Räumlichkeiten, Zeit und Geld zur Verfügung, damit Ideen Wirklichkeit werden können. Unser besonderer Dank gilt allen, die sich in Vereinen oder Museen ehrenamtlich engagieren, aber auch allen, die in Kulturämtern oder Schulen Platz für die Literatur schaffen, in Buchhandlungen und Verlagen für sie kämpfen, und natürlich allen, die die Geschichte des Literaturlands Hessen als Autorin oder Autor fortschreiben.

Vor 15 Jahren haben der Hessische Rundfunk mit seinem Radioprogramm hr2-kultur, das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst und der Hessische Literaturrat e.V. das Netzwerk »Literaturland Hessen« gegründet. Seit einigen Jahren unterstützt ein Förderverein die Gründungsidee, und das Land Hessen stellt auch in diesem Jahr 40.000 Euro zur Verfügung. Wir sind froh und dankbar, dass wir auf diese Weise an dem großen Literaturfest mitwirken dürfen.

Allen Besuchern wünschen wir einen anregenden Tag und spannende Eindrücke!

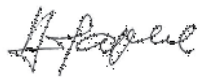



Angela Dorn
Hessische Ministerin für
Wissenschaft und Kunst

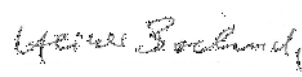



Manfred Krupp
Intendant des
Hessischen Rundfunks




Hartmut Holzapfel
Hessischer Literaturrat e.V.




Prof. Dr. Heiner Boehncke
Verein der Freunde
und Förderer
des Literaturlands Hessen e.V.



Junges Literaturland Hessen

3 Schulklassen – 3 Schriftsteller*innen – 3 Museen – und ein Schulhalbjahr mit intensiven Erfahrungen. Ihre Klasse interessiert sich für Schreibworkshops, Poetry-Slam oder die Arbeit mit Autoren und professionellen Mediencoaches?

Jetzt bewerben:

Für das erste Schulhalbjahr 2019/20 können sich Lerngruppen der 5. bis 10. Jahrgangsstufe bewerben (alle Schulformen, Intensivklassen willkommen!). Bewerbungsschluss ist der 31. Mai 2019

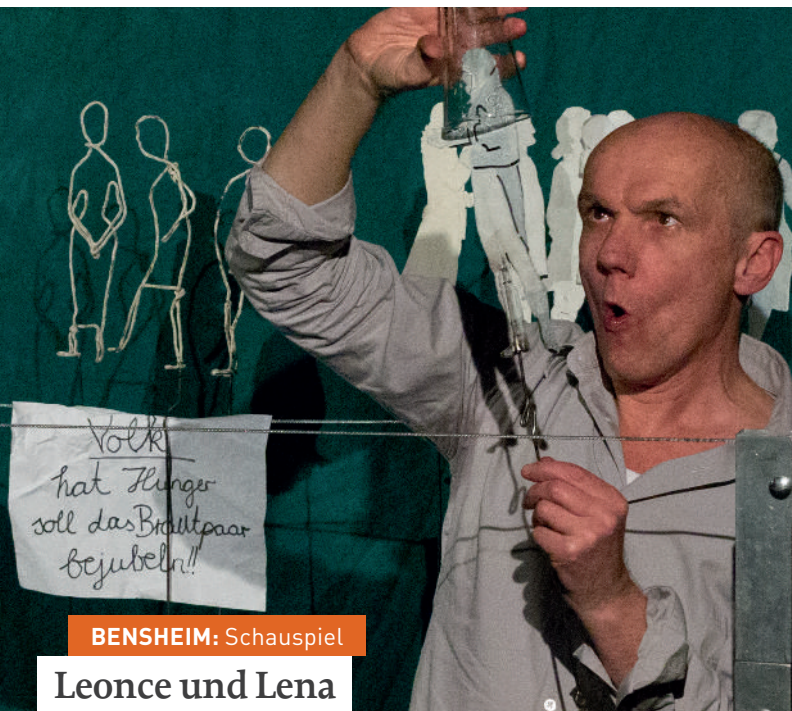
Mehr Infos: www.hr2.de/jungesliteraturland

Ein Projekt von hr2-kultur, ermöglicht durch die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, in Kooperation mit dem Netzwerk Rundfunk und Schule

Freitag, 24. Mai 2019

Veranstaltungen in Kooperation mit Schulen





BENSHEIM: Schauspiel

Leonce und Lena

Georg Büchner ist einer der berühmtesten Söhne Hessens: Seine scharfsinnigen und leidenschaftlichen Auseinandersetzungen mit den ungerechten Lebensbedingungen seiner Zeit sind brandaktuell. In Büchners Lustspiel »Leonce und Lena« sucht Prinz Leonce das Leben und landet genau da, wo er nicht hin wollte. Wir feiern mit Büchner unsere romantischen Vorstellungen und bemerken lachend, dass wir uns an einem grandiosen Abgesang auf unsere geliebten Illusionen beteiligen. Der Schauspieler Christian Wirmer und sein Blechfigurenensemble bringen das Stück in einer überraschenden Inszenierung auf die Bühne.

www.christianwirmer.de

Eine Veranstaltung der Liebfrauenschule Bensheim

11.30–13 Uhr | Eintritt frei | Spenden erwünscht

Liebfrauenschule Bensheim (Mediathek)
Obergasse 38
64625 Bensheim

FRANKFURT: Lesung

Die Drei vom Dschungel: eine Lesung am Tatort

Eigentlich gibt es für Sammi und seine Freunde nichts anderes als Fußball. Über die krummen Dinger, die im Dschungel laufen, wollen die drei aber doch mehr wissen. Der »Dschungel«, das ist der geheimnisumwitterte Teil des Sinai-Parks im Stadtteil Dornbusch nahe der Heinrich-Seliger-Schule, einer Grundschule in Frankfurt. Von dort kommen auch Schüler der vierten Klassen, um sich auf die Spur von Sammi und seinen Freunden zu machen. Autorin Naomi Naegele liest aus ihrem Frankfurt-Krimi für junge Leser.

www.frankfurteransichten.net

Eine Veranstaltung der Edition Frankfurter Ansichten in Kooperation mit der Heinrich-Seliger-Schule, Frankfurt-Dornbusch

10–11.30 Uhr | Eintritt frei

Sinai-Park (Sinai-Wildnis)
Kirschwaldstr. 40 | 60435 Frankfurt am Main



FRITZLAR: Lesung

Klosteridylle und Stadtelend

Bettina von Arnim, geborene Brentano, war zwischen 1794 und 1797 Schülerin der Ursulinen in Fritzlar. In ihrem 160. Todesjahr setzen sich Schülerinnen und Schüler der Oberstufe mit dem spannenden Leben der Autorin auseinander. Sie betrachten den Kontrast zwischen dem jungen Mädchen mit ihrem romantischen Blick auf das Klosterleben und der sozial engagierten Frau, die ihre Erlebnisse in den Armutsvierteln von Berlin in ihrem Buch »Dies Buch gehört dem König« dokumentierte.

www.ursulinienschule.de

Eine Veranstaltung des Bettina-von-Arnim-Forums der Ursulinienschule Fritzlar

14–16 Uhr | Eintritt frei

Ursulinienschule
Neustädter Str. 39 | 34560 Fritzlar



HESSISCH LICHTENAU: Szenische Lesung

»Auf einem fremden unbewohnbaren Planeten«

Blanka Pudler wurde als Kind von Ungarn nach Auschwitz deportiert und musste Zwangsarbeit in der Sprengstofffabrik Hessisch Lichtenau leisten. Sie überlebte und kehrte ab 1987 viele Male als Zeitzeugin nach Deutschland zurück. Bis zu ihrem Tod 2017 berichtete sie Schülerinnen und Schülern von ihrem Leben. In dem Buch »Auf einem fremden unbewohnbaren Planeten« hat Dieter Vaupel ihre Lebensgeschichte erzählt. Gemeinsam mit den Lesescouts der Freiherr-vom-Stein-Schule stellt er das Buch vor – in einer szenischen Lesung mit musikalischer Begleitung.

www.fvss.de

Eine Veranstaltung der Freiherr-vom-Stein-Schule Hessisch Lichtenau in Kooperation mit dem Büro für Kultur & Tourismus Hessisch Lichtenau und der Sparkasse Werra-Meißner

19–21 Uhr | Eintritt frei

Freiherr-vom-Stein-Schule (Aula)
Freiherr-vom-Stein-Str. 10 | 37235 Hessisch Lichtenau

MARBURG: Lesung

Unter dem Regenbogen

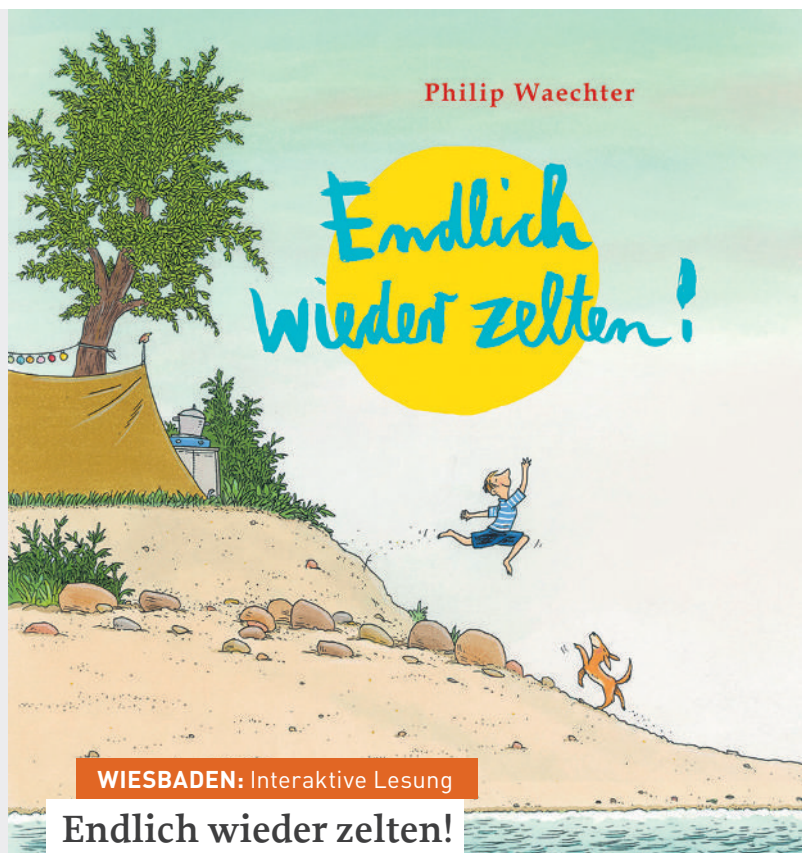
»Unter dem Regenbogen« spielt in den kleinen Gässchen Marburgs. Die fast elfjährige Anna und ihr Freund Heiner unternehmen einen abenteuerlichen Streifzug, entdecken geheimnisvolle Orte und werden sogar mit einem echten Kriminalfall konfrontiert. Was das Buch mit Mark Twain und einem Hochwasser am Mississippi und der Lahn zu tun hat, verraten Autor Hannes Kleinhenz und Wolfgang Schekanski bei ihrer Lesung für wache Kinder ab fünf Jahren, jung gebliebene Eltern und erziehende Erwachsene.

www.steinemuehle.de

Eine Veranstaltung des Gymnasiums Steinmühle und der Bilingualen Grundschule Steinmühle

19–20.30 Uhr | Eintritt frei | Spenden erwünscht

Steinmühle – Schule & Internat (Forum)
Steinmühlenweg 21 | 35043 Marburg



WIESBADEN: Interaktive Lesung

Endlich wieder zelten!

Das Literaturhaus Villa Clementine lädt Grundschulklassen zu einem Vormittag mit dem Illustrator Philip Waechter ein. Philip Waechter wurde 1968 in Frankfurt am Main geboren, wo er heute als freier Grafiker und Illustrator lebt. Er ist Mitbegründer der Ateliergemeinschaft LABOR, in der mehrere Illustratoren gemeinsam arbeiten, sich beruflich austauschen und auch gemeinsam kochen und essen. In Wiesbaden berichtet er von seinem Alltag, stellt sein vergnügliches Camping-Bilderbuch »Endlich wieder zelten!« (Beltz & Gelberg) vor und erzählt von den Unterschieden zwischen Stadtag und Natururlaub.

Tel. 0611 315745 | www.wiesbaden.de/literaturhaus

Eine Veranstaltung des Literaturhauses Villa Clementine

11 Uhr | 2 €

Literaturhaus Villa Clementine
Frankfurter Str. 1
65189 Wiesbaden





Jetzt schon
vormerken:
10. Mai 2020

hr2
kultur

Musikland Hessen

Ein Tag für die Musik

Musikalische Entdeckungsreisen in Hessen
Die musikalische Spurensuche in Hessen macht
Station in einer Reihe von Städten.

Ab November 2019 mehr auf hr2-kultur.de

hr2-kultur. Bleiben Sie neugierig!



Samstag, 25. Mai 2019

Veranstaltungen in Kooperation mit Schulen



FRANKFURT: Spaziergang

Schluss, aus und vorbei. Ein literarischer Streifzug durch verschwundene Buchhandlungen

Mit Peter Kurzeck im Antiquariat der Bockenheimer Bücherwarte. Mit W.G. Sebald und Peter Bichsel bei der legendären Buchhändlerin Melusine Huss. Mit Joschka Fischer und Harry Oberländer im Antiquariat der »Karl Marx«. Mit Helga M. Novak im »Heidi loves you Shop«. Mit Walter Benjamin in Schatzkis Jugendbücherstube und so weiter. In Frankfurt hat es früher schön viele und viele schöne Buchhandlungen gegeben, die allesamt untergegangen sind. Der »Literaturdetektiv« Reinhard Pabst sucht vor Ort nach ihren vielfältigen literarischen Spuren.

www.literaturdetektiv.de

Eine Veranstaltung des Landesmusikgymnasiums Montabaur

15-17 Uhr | 5 €

Treffpunkt: Vor der Universitätsbibliothek
Bockenheimer Landstr. 134-138
60325 Frankfurt am Main



HANAU: Lesungen und Gespräche

Tag der Hanauer Autorinnen und Autoren

Das Kulturforum Hanau beginnt mit einer neuen Tradition und macht die Bühne frei für Hanauer Autorinnen und Autoren. Schnupper-Lesungen und Werkstatt-Gespräche im ganzen Haus zeigen die Hanauer Literaturszene. Mit dabei sind Thomas Bachmann, Monika Becht, Arnd Dünnebacke, Heidi Gebhardt, Christiane Gref, Christa Jekoff, Heide Kunz-Traubert, Sabine Laber-Szillat, Rudolf Müller, Gerhard Roth, Manfred Thierling, Horst Samson, Helmut Wenske und Jutta Wilke. Das Lesecafé und Büchertische laden zum Austausch und zum Stöbern ein.

www.kulturforum-hanau.de

Eine Veranstaltung des Magistrats der Stadt Hanau – Stadtbibliothek Hanau in Kooperation mit Bücher bei Dausien, Buchladen am Freiheitsplatz und dem Schulzentrum Hessen-Homburg

15-20 Uhr | Eintritt frei

Kulturforum Hanau – Stadtbibliothek
Am Freiheitsplatz 18 a | 63450 Hanau

A photograph of a dog, possibly a Weimaraner, sitting on an orange cushioned chair at a table covered with a white tablecloth. On the table are a glass of red wine, a bottle of wine, and some food. The dog is looking down at the food.

Stimmen Sie
über das schönste
Foto ab,
noch bis
zum 7. Mai!

Auftaktveranstaltung am 25. Mai

Mein Bild zum Buch – Hessische Literatur im Blick

Lesung, Ausstellung und Preisverleihung

Wir haben nach Ihrem Bild zum Buch im Literaturland Hessen gefragt. Sie haben zahlreiche Fotos geschickt: szenische Momentaufnahmen, Stimmungsbilder und visuelle Assoziationen zum Text. Die besten Fotos im Wettbewerb von hr2-kultur, F.A.Z. und Photokontor Kittel werden jetzt im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung ausgezeichnet. Im Anschluss eröffnet Kurator Gerd Kittel die Fotoausstellung. Bis zum 14. Juni sind die besten Bilder des Wettbewerbs im Haus am Dom zu sehen.

www.hausamdom-frankfurt.de | www.hr2-kultur.de

Eine Veranstaltung von hr2-kultur und Katholischer Akademie Rabanus Maurus in Kooperation mit der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, der Sparda-Bank Hessen eG und dem Photokontor Kittel

17.30 – 19.30 Uhr | Eintritt frei

**Haus am Dom | Katholische Akademie Rabanus Maurus
Domplatz 3 | 60311 Frankfurt am Main**



**Veranstaltungen
am Sonntag, 26. Mai 2019**

ALLENDORF (LUMDA): Lesung

Gesammelte Zeit – Lyrik und Prosa

Der Marburger Autorenkreis besteht seit rund 40 Jahren. Er versteht sich als Arbeitskreis für mittel- und nordhessische Literaturschaffende. Am Tag für die Literatur stellen die Mitglieder ihre neuesten literarischen Werke aus Lyrik und Prosa vor. Auf Wunsch lesen die Autorinnen und Autoren auch eigene Texte für Kinder vor. Das Publikum ist eingeladen, über das Gelesene zu sprechen und auf diese Weise die Arbeit des Marburger Autorenkreises kennenzulernen.

Tel. 0641 8778271 | guenter-wirtz@gmx.de

Tel. 06407 950298 | anja.hagemann-becker@gmx.de

Eine Veranstaltung des Marburger Autorenkreises

14–18 Uhr | Eintritt frei

Heimatomuseum Allendorf

Kirchstr. 42 | 35469 Allendorf (Lumda)



BAD AROLSEN: Lesung und Lieder

Literatur – von hier bis woanders

Das Statt-Theater Mengerlinghausen und die Freilichtbühne Twiste unter Leitung von Erich Müller präsentieren einen »Nachmittag für die Literatur«. Geschichten aus dem Waldecker Land und den umliegenden Regionen, Märchen und Sagen, Erzählungen historischer Ereignisse und örtliche Anekdoten aus der jüngeren und älteren Vergangenheit werden, zum Teil mit verteilten Rollen, vorgelesen. Auch Texte in »Waldecker Platt«, der regionalen Mundart, sind zu hören. Aufgelockert wird die Veranstaltung durch live vorgetragene Lieder, die passend zur Zeit und den Themen ausgewählt wurden.

Eine Veranstaltung der Freilichtbühne Twiste e.V. und des Statt-Theaters Mengerlinghausen e.V.

14 Uhr | Eintritt frei | Spenden möglich

Theaterladen des Statt-Theaters

Ritterort 1 | 34454 Bad Arolsen-Mengerlinghausen



BAD KÖNIG: Cartoon-Ausstellung und Lesung

Zwei der profiliertesten deutschen Zeichner auf dem Weg nach Hessen

Das gibt's nur im Odenwald: zweimal Butschkow in einer gemeinsamen Ausstellung. Der Cartoonist Peter Butschkow ist mit seinem Gesamtwerk Gast der »THERMICATURA VIII« in der Rathausgalerie, der Kinderbuchillustrator Ralf Butschkow eröffnet mit »Die kleine Welt des Ralf Butschkow« die erste »THERMICATURA junior«. Am Abend liest Peter Butschkow in der Buchhandlung in der Rentmeisterei aus seinem Erfolgsroman »Rebecca, Roswitha und die wilden Siebziger« und zeigt seine beliebte Cartoon-Show. Dabei stellen Onkel und Neffe Butschkow einen eigens für diesen Tag gezeichneten Hessen-Cartoon vor. Schließlich pendelt Peter Butschkow mehrmals im Jahr zwischen Husum und Passau, an Hessen kommt er dabei nicht vorbei.

Tel. 06063 4115 | www.literaturhandlung-paperback.de

Eine Veranstaltung der Stadt Bad König und der Literaturhandlung Paperback

**11 Uhr Ausstellung und Vernissage | Eintritt frei
19.30 Uhr Lesung | 12 € im VVK | 15 € an der AK**

Rathausgalerie und Rentmeisterei Bad König
Schloßplatz | 64732 Bad König





BAD NAUHEIM: Lesung mit Gitarrenmusik

Frauke pur – Lyrischer Waldspaziergang

Dieser kleine Spaziergang durch den Wald mit Lyrik und passender Gitarrenmusik ist eine literarische Spurensuche auf dem Weg zur Natur und zu sich selbst. Frauke Ahlers liest klassische Lyrik, beispielsweise von Rainer Maria Rilke und Karl Krolow, ebenso wie eigene Gedichte und lädt dazu ein, die Schönheit der hessischen Landschaft nachzuempfinden, die uns Heimat gibt – und die Schönheit der Lyrik mit allen Sinnen zu spüren.

Verbindliche Anmeldung unter: Tel. 0162 4632320
Bei schlechtem Wetter muss die Veranstaltung ausfallen.
www.lotte-verlag.de

Eine Veranstaltung des Lotte-Verlags

15–17 Uhr | 5 €

Bad Nauheimer Hochwald
Parkplatz am Waldeingang Hochwaldstraße
61231 Bad Nauheim

BAD NAUHEIM: Lesung

Eva Demski liest Gartengeschichten

Hat der Garten uns oder haben wir ihn? Die Frankfurter Autorin Eva Demski ist eine begeisterte und liebevolle Gärtnerin. »Er hat mich mehr als einmal gerettet, der Garten: die Dinge zurechtgerückt, mich zum Lachen gebracht, wenn mir zum Heulen war«, schreibt sie in ihrem Buch »Gartengeschichten«. Bei der Lesung im Rosenmuseum gibt die Autorin Einblicke in ihr eigenes Verhältnis zum Garten, sie spricht über die besondere Beziehung des Menschen zur Gartenarbeit und verrät, warum man im Garten immer wieder Niederlagen erleben und doch Trost finden kann.

www.rosenmuseum.com

Eine Veranstaltung des Rosenmuseums Steinfurth e.V.

16–18 Uhr | 4 € (Eintritt Rosenmuseum)

Rosenmuseum (Sonderausstellungsraum)
Alte Schulstr. 1 | 61231 Bad Nauheim

BAD VILBEL: Lesung

»Stadt, Land, Fluss« – gestern und heute in literarischen Bildern

Der Literaturzirkel des Kunstvereins feiert am Tag für die Literatur sein 20-jähriges Bestehen. Ada Merkel, Claudia Hüttel, Doris Illian, Charlotte Jäckel, Christina Heckmann, Richard Gross und Ilonka Patzak präsentieren eine bunte Mischung von Geschichten und Gedichten: von Johann Wolfgang von Goethe, Friedrich Hölderlin, Bettine von Arnim, Wolf Biermann, Herbert Heckmann, Andreas Maier, Saša Stanišić, Joachim Heinrich Campe und Mark Twain. Am Piano erwartet Sie Waltraut Bartl.

Tel. 06101 86667

Eine Veranstaltung des Kunstvereins Bad Vilbel e.V. in Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Bad Vilbel

18.30–19.45 Uhr | Eintritt frei

Stadtbibliothek
Niddaplatz 2 | 61118 Bad Vilbel





BAD WILDUNGEN: Besichtigung

Schneewittchendorf Bergfreiheit

Das Märchen von Schneewittchen und den sieben Zwergen ist weltbekannt. Auf ihren Spuren können die Besucher im Schneewittchendorf Bergfreiheit und in einer ehemaligen Kupfermine wandeln. Die historischen Räume im Schneewittchenhaus und eine Multimediapräsentation zur Historie des Bergmannsortes laden dazu ein, den geschichtlichen Hintergrund des Märchens kennenzulernen. Schließlich könnte das Schicksal der Grafentochter Margaretha von Waldeck den Brüdern Grimm als Vorlage für Schneewittchen gedient haben.

Tel. 05626 1736 | www.schneewittchendorf.com

Eine Veranstaltung des Schneewittchendorfs Bergfreiheit, Heimat- und Verkehrsverein Bergfreiheit e.V.

15–17 Uhr | 3 € | Kinder 1,50 €

Schneewittchendorf Bergfreiheit
Kellerwaldstr. 27
34537 Bad Wildungen-Bergfreiheit



CORNBERG: Lesung

Leseabend mit Autoren aus der Region

Ob Krimi oder historischer Roman, Gesellschaftssatire oder Heimatgeschichte, Reiseliteratur oder Lebenserinnerung, Roman oder Kurzgeschichte: Beim Leseabend mit Autoren aus der Region Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner ist für jeden Geschmack etwas dabei. Aus eigenen Werken lesen: Frank Witzel, Harald Weber, Anne Weinhart, Lydia Wagner, Brunhilde Mieke, Manfred Bentsche, Karl Schönholtz und Tanja Kröger. Für die musikalische Begleitung sorgt der Liedermacher und Gitarrist Peter Klebe.

Tel. 05650 9218990 | www.kulturverein-kloster-cornberg.de

Eine Veranstaltung des Kulturvereins Kloster Cornberg e.V.

16.30–19 Uhr | 8 € | 5 € erm. für Schüler und Studenten

Kloster Cornberg (Kulturbühne)
Am Steinbruch 1 | 36219 Cornberg

DARMSTADT: Gespräch

Literarisches Darmstadt-Frühstück

Darmstadt ist die erste Station der Stadt-Land-Fluss-Reise durch das Büchnerland: Wie sah die Stadt zur Zeit der Geschwister Büchner aus? Was hat das »Königreich Popo« aus Georg Büchners Lustspiel »Leonce und Lena« mit dem historischen Darmstadt zu tun? Darüber sprechen der Darmstädter Stadtarchivar Peter Engels und der Leiter des Goddelauer Büchnerhauses, Peter Brunner. Musikalisch wird die Diskussion von der Band »Papa Legba's Blues Lounge« begleitet. Um 12 Uhr fährt die Buslinie 40 (Büchnerlinie) nach Riedstadt ab. Unterwegs gibt es Informationen zum Büchnerland und Musik.

www.luise-buechner-gesellschaft.de

Eine Veranstaltung der Luise Büchner-Gesellschaft e.V. in Kooperation mit dem Büchnerhaus Riedstadt-Goddelau, dem Stadtarchiv Darmstadt, Papa Legba's Blues Lounge und der Initiative Essbares Darmstadt

10–12 Uhr | Eintritt frei | Fahrkarten individuell

Klaus am Hauptbahnhof Darmstadt
Am Fürstenbahnhof | 64293 Darmstadt





DARMSTADT: Literarischer Spaziergang

Blanches Atelier stand in Darmstadt

Paul Kornfelds 1957 postum erschienener Roman »Blanche oder Das Atelier im Garten« hat seinen Ursprung in Darmstadt. Hier war Paul Kornfeld (1889–1942) in den Jahren 1927/28 Dramaturg am Landestheater. Mit dem »Atelier« ist das Teehäuschen im Wolfskehlischen Garten gemeint. Während eines etwa zweistündigen Spaziergangs von hier bis zur Viktoria-schule geht Karlheinz Müller, Vorsitzender der Elisabeth-Langgässer-Gesellschaft, den Lebensspuren Paul Kornfelds und denen anderer Darmstädter Literaten nach: Karl Wolfskehl, Elisabeth Langgässer, ihrer Tochter Cordelia Edvardson, Ilse Langner u.a.

Tel. 06155 64271

Eine Veranstaltung der Elisabeth-Langgässer-Gesellschaft und der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Darmstadt e.V.

11.15 – 12.45 Uhr | Eintritt frei | Spenden willkommen

Wolfskehlischer Garten
Eingang Karlstraße (Haltestelle Goethestraße/Linie 3)
64285 Darmstadt

DARMSTADT: Lesung

»Der Zopf« von Heinrich Schirneck

Heinrich Schirneck setzt in seiner Erzählung »Der Zopf« eine fiktive Begegnung zwischen dem berühmten Lügenbaron von Münchhausen und dem fanatischen Wahrheits-sucher Heinrich von Kleist in Szene. Es ist die Geschichte einer Probe aufs Exempel, dargestellt vom Schauspieler »PJ« Peter-Jörg Hoffmann.

Tel. 06151 712583 | www.heinrich-schirneck.de

*Eine Veranstaltung der Heinrich Schirneck Gesellschaft e.V.
in Kooperation mit der Schirneck-Stiftung*

16 – 18 Uhr | Eintritt frei | Spenden erwünscht

Schirneck-Haus im Park Rosenhöhe
Ludwig-Engel-Weg 13 | 64287 Darmstadt

DARMSTADT: Lesung mit Musik

Ich auch aus Arkadien

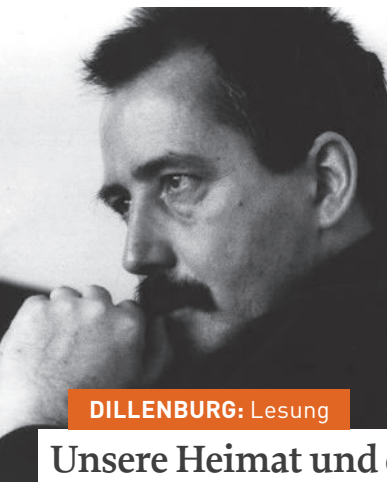
Der Ausdruck »Et in Arcadia ego«, allgemein bekannt als Goethe-Zitat, weist darauf hin, dass Tod und Unglück überall gegenwärtig sind: selbst im Sehnsuchtsort Arkadien. Der etwas abgeänderte Titel der Veranstaltung, »Ich auch aus Arkadien«, möchte uns in die heutige Zeit bringen und Hoffnung machen, dass aus den drohenden Katastrophen eine bessere Welt aufgebaut werden kann. Die Veranstaltung dient der Förderung hiesiger Komponisten und Textdichter, die durch unglückliche Umstände in große Schwierigkeiten geraten sind. Auf der Bühne: der Darmstädter Song-Poet Jorgos Tachtatzis und »The Band of Linos«.

www.hoffart-theater.de

Eine Veranstaltung des HoffART Theater e.V., gefördert von der Stadt Darmstadt, in Kooperation mit Linos Initiative zur Unterstützung gehandicapter Komponisten und Textdichter

16 Uhr | Eintritt frei

HoffART Theater (Großer Saal)
Lauteschlägerstr. 28a | 64289 Darmstadt



DILLENBURG: Lesung



Unsere Heimat und die Fremden

Zwei Autoren aus dem hessischen Teil des Westerwaldes, Fritz Philippi und Roderich Feldes, stehen im Mittelpunkt dieser Veranstaltung. Fritz Philippi, ein Zeitgenosse Ludwig Thomas, hat wie dieser dem alten Dorfleben ein literarisches Denkmal gesetzt. In der Erzählung »Die Freibrüderschaft« schildert er um 1900 eindrucksvoll das hochgespannte Verhältnis des Dorfes zu fremdländischen Gastarbeitern und die gestörte gegenseitige Wahrnehmung. Das Werk von Roderich Feldes (1946–1996) beschreibt sechzig Jahre später das Verschwinden der Kulturform Dorf, die Philippi noch vorfand. Seine Erzählungen »Aus einem toten Haus« und »Der Werwolf« handeln von der Brüchigkeit unseres Wohlstands und davon, wie die Vereinzelung der Menschen Verzweiflung und Gewalt erzeugt, bis hin zum rassistischen Exzess. Annelie Geyer, Federico Fritz und Klaus Petri stellen die Autoren vor.

annelie-geyer@web.de

Eine Veranstaltung der Roderich Feldes Gesellschaft

15–17 Uhr | Eintritt frei

Landesgestüt Dillenburg
Prinzenhaus | Wilhelmstr. 24
35683 Dillenburg



EBSDORFERGRUND: Lesung

»Ich habe Licht gebracht!« Louise Otto-Peters, eine deutsche Revolutionärin

1848 brach in Deutschland die Revolution aus. Die Deutschen erkämpften sich ein erstes demokratisch gewähltes Parlament, das in der Frankfurter Paulskirche tagte. Louise Otto-Peters und ihre Freunde glaubten sich am Ziel ihrer Träume, doch die Fürsten warteten nur darauf, Deutschland wieder unter ihre Herrschaft zu bringen ... Anja Zimmer liest aus ihrem neuen Roman, der ein Frauenleben im 19. Jahrhundert beleuchtet: Louise Otto-Peters setzte sich für soziale Gerechtigkeit, Pressefreiheit, Bildung und die Gleichstellung von Mann und Frau ein. Die Lesung wird umrahmt von zeitgenössischen Liedern der Gruppe Tempus Manet (Erika Drogi-Haas und Frank Glabian).

www.frauenzimmer-verlag.de

Eine Veranstaltung der Kirchengemeinde Rauischholzhausen

18–19.30 Uhr | Eintritt frei | um Spenden wird gebeten

Evangelische Kirche in Rauischholzhausen
Alte Poststraße
35085 Ebsdorfergrund



ESCHBORN: Poetischer Rundgang

»Kassiber in Leuchtschrift« dichten über Eschborner Skulpturen

Für Lessing war die Sache klar: Skulpturen sind unbeweglich und zeigen deswegen den Moment. Literatur ist im Fluss und beschreibt Vorgänge. So steht's zumindest im berühmten Laokoon-Aufsatz. Dass Skulpturen und Plastiken aber auch im Zusammenspiel mit junger Lyrik harmonieren, beweisen die beiden Offenbacher Poetry-Slammer Finn Holitzka und Samuel Kramer, das Duo »Kassiber in Leuchtschrift«. Beide wurden schon hessische Meister in ihrer Disziplin der Bühnendichtung und werden den Eschborner Skulpturenpark mit eigens angefertigten Gedichten bespielen: witzig, nachdenklich, poetisch.

www.eschborn-k.de

*Eine Veranstaltung von Eschborn K (Volksbildungswerk Eschborn)
in Kooperation mit der Stadt Eschborn*

11-13 Uhr | Eintritt frei

Skulpturenpark Eschborn-Niederhöchstadt
Montgeronplatz 1 | 65760 Eschborn
(bei schlechtem Wetter: Bürgerzentrum Niederhöchstadt)

FLÖRSBACHTAL: Spurensuche

Mit Spessart-Geschichten in den Vor-Sommerabend

Was hat es mit dem Maronenbaum im Spessart auf sich? Und was in aller Welt sind Runzeldope? Und welche Spuren lassen sich sonst noch verfolgen? Nina Heinrich hat sich auf Spurensuche in den Spessart begeben und lädt zu einer unterhaltsamen Lesung in Mosborn ein.

Die Veranstaltung entfällt leider.

Eine Veranstaltung des TRIGA Verlags

18.30 – 20 Uhr | Eintritt frei | Spenden willkommen

Vesperstube »Hundehütte« Mosborn im Spessart
Am Trieb 1 | 63639 Flörsbachtal

FRANKFURT: Tag der offenen Tür

Suchen. Finden. Entdecken. Die Deutsche Nationalbibliothek

Was ist und wie funktioniert eine Nationalbibliothek? Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen der Deutschen Nationalbibliothek, vom Dach bis zu den weitläufigen unterirdischen Magazinen. Lernen Sie das Deutsche Musikarchiv, das Deutsche Exilarchiv und das Deutsche Filminstitut kennen, treffen Sie die Direktorin! Wir führen Sie zu den technischen Anlagen und zu unseren Kunstwerken. Es gibt eine Rallye für Teenies, Entdeckungstouren und einen Workshop für Kinder. Den ganzen Tag über kann man sich über die digitale Medienwelt informieren, Ausstellungen besuchen, Kuriositäten aus der Sammlung bewundern oder der Lesung »Wo die Bücher wohnen« im Lesesaal lauschen.

Tel. 069 15251001 | www.dnb.de

Für die Führungen gibt es vor Ort kostenlose Tickets
ab 10 Uhr sowie ein Nachmittagskontingent ab 13 Uhr

Eine Veranstaltung der Deutschen Nationalbibliothek

10 – 17 Uhr | Eintritt frei

Deutsche Nationalbibliothek
Adickesallee 1 | 60322 Frankfurt am Main





FRANKFURT: Buchpräsentation
mit Apfelwein- und Apfelsaftverköstigung

Literatur unterm Apfelbaum

Für die Einstimmung auf den Sommer bietet sich beim Tag für die Literatur ein ganz besonderer Ort an: Unter den Apfelbäumen des Obsthofs Schneider am Steinberg kann man den Blick auf Frankfurt genießen. Literarische Akzente setzen der Größenwahn Verlag mit dem Buch »Frankfurter Einladung« und die Edition Frankfurter Ansichten mit »Frankfurt für Anfänger«. Für Musik sorgen die Sängerinnen des A-capella-Chores »Klangspeisen«. Petra Roth, die frühere Oberbürgermeisterin der Stadt, moderiert die Veranstaltung.

www.groessenwahn-verlag.de
Reservierung erforderlich unter:
www.obst-hof-am-steinberg.de

*Eine Veranstaltung des Größenwahn Verlags und
des Verlags Edition Frankfurter Ansichten in Kooperation
mit dem Obsthof am Steinberg*

10.30 – 12 Uhr | 14 € (inkl. Getränke und Brot) | 7 € erm.

Obsthof am Steinberg
Am Steinberg 24
60437 Frankfurt am Main



FRANKFURT: Ausstellungseröffnung

Hans Traxler. Zum Neunzigsten

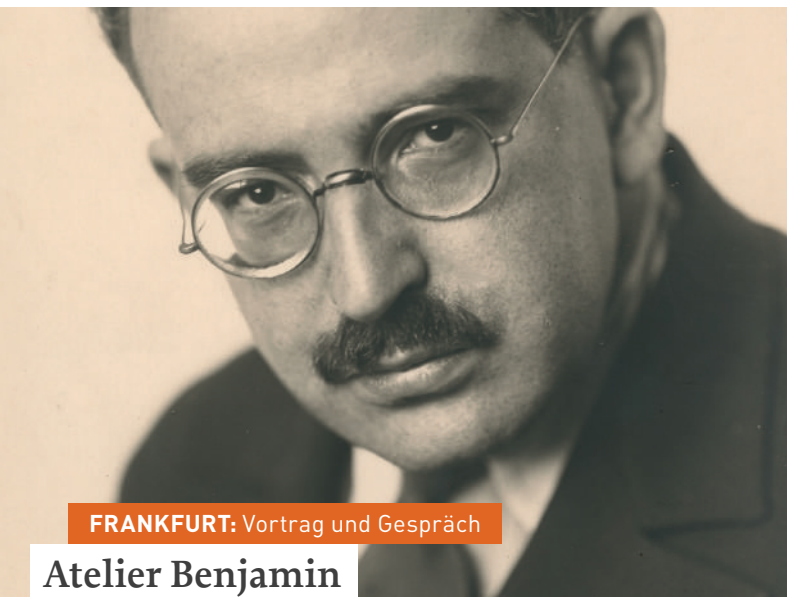
Der Cartoonist, Maler und Autor Hans Traxler wuchs in einem kleinen Ort in Westböhmen auf. Mit 17 Jahren verkaufte er seine erste Karikatur und zeichnet seither ohne Unterlass. Seit 1951 lebt er in Frankfurt, seit Anfang der sechziger Jahre war er mit Freunden Teil der später so genannten Neuen Frankfurter Schule, die für das Satiremagazin »Pardon« arbeitete und die Zeitschrift »Titanic« gründete. Am 21. Mai feiert Hans Traxler seinen 90. Geburtstag. Das Caricatura Museum gratuliert mit einer großen Schau. Sie gibt einen umfassenden Rückblick auf ein reiches Künstlerleben, das mit unermüdlicher Produktivität fortschreitet: Gerade erschienen in Bild und Text und Ton die Kindheitserinnerungen »Mama, warum bin ich kein Huhn?«. Ihnen wird in der Ausstellung gebührender Platz eingeräumt. Der Künstler ist anwesend.

www.caricatura-museum.de
Die Ausstellung läuft bis zum 22.9.2019.

Eine Veranstaltung des Caricatura Museums Frankfurt

11 Uhr | Der Eintritt zur Ausstellungseröffnung ist frei

Caricatura Museum Frankfurt
Weckmarkt 17
60311 Frankfurt am Main



FRANKFURT: Vortrag und Gespräch

Atelier Benjamin

Walter Benjamin war ein leidenschaftlicher Leser, Exeget und Kommentator Goethes und seiner Interpreten. Zu seinen wichtigsten Arbeiten zählt der Essay »Goethes Wahlverwandtschaften«, der 1924/25 in den von Hugo von Hofmannsthal herausgegebenen »Neuen Deutschen Beiträgen« erschien. Im Rahmen der Frankfurter Benjamin-Vorträge gibt Ursula Marx (Walter Benjamin Archiv, Berlin) am Beispiel ausgewählter Manuskripte Einblicke in Benjamins Arbeitsweise und die Schwierigkeiten ihrer editorischen Darstellbarkeit. Sie geht auch auf Hofmannsthals Herausgeberschaft ein, deren Materialien im Hofmannsthal-Archiv des Freien Deutschen Hochstifts verwahrt werden.

www.goethehaus-frankfurt.de

*Eine Veranstaltung des Freien Deutschen Hochstifts –
Frankfurter Goethe-Museums*

11–12.30 Uhr | 8 € | 4 € Mitglieder des Freien Deutschen Hochstifts
Das Museum ist von 10–17.30 Uhr geöffnet.

Freies Deutsches Hochstift
Großer Hirschgraben 23–25
60311 Frankfurt am Main



FRANKFURT: Lesung mit Bildvortrag

Der Kulturpolitiker Hilmar Hoffmann

»Kultur für alle«: Das ist der von Hilmar Hoffmann geprägte Leitgedanke. Er steht für eine am Menschen orientierte Kultur- und Bildungslandschaft, deren Architekt Hoffmann 20 Jahre lang für die Stadt Frankfurt war: Museumsufer, Bibliotheken, Bürgerhäuser, das Jüdische Museum und das MMK entstanden während seiner Zeit als Kulturdezernent. Der Journalist und Autor Claus-Jürgen Göpfert hat auf der Grundlage von persönlichen intensiven Gesprächen eine lebendige Biografie geschrieben. Die Lesung mit dem Autor wird mit zahlreichen, noch nie gezeigten Fotos aus Hilmar Hoffmanns Privataarchiv, von Barbara Klemm und dem Institut für Stadtgeschichte begleitet.

Tel. 069 281794 oder 0151 56603377

www.frankfurter-kuenstlerclub.de

*Eine Veranstaltung des Frankfurter Künstlerclubs e.V. in Kooperation
mit DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum*

11–13 Uhr (mit Pause) | Es wird um eine Spende von ca. 10 € gebeten

Nebbiensches Gartenhaus
Bockenheimer Anlage 1
60322 Frankfurt am Main



FRANKFURT: Führungen und Lesungen

Das neue Stoltze-Museum

Der Journalist, Schriftsteller und Verleger Friedrich Stoltze war seiner Heimatstadt sehr verbunden. Er hat viel über Frankfurt, den Main und die Schwierigkeiten der Freien Stadt im Deutschen Bund bzw. Deutschen Reich geschrieben. In der neuen Dauerausstellung wird Stoltzes Leben und Werk mit der Geschichte Frankfurts in Beziehung gesetzt. Am Medientisch werden zwölf Frankfurter Sehenswürdigkeiten in Wort, Bild und Ton vorgestellt. Um 14, 15 und 16 Uhr gibt es halbstündige Lesungen »Friedrich Stoltze, die Stadt und der Fluss« mit dem Schauspieler und Sprecher Jochen Nix.

Für die Lesungen ist eine Anmeldung erforderlich unter: Tel. 069 2641 4006
petra.breitkreuz@frankfurter-sparkasse.de
www.frankfurter-sparkasse.de/stoltze

Eine Veranstaltung der Vereinigung der Freunde und Förderer des Stoltze-Museums e.V. in Kooperation mit der Frankfurter Sparkasse

11 – 17 Uhr | Eintritt frei

Stoltze-Museum der Frankfurter Sparkasse
 Gebäude »Weißer Bock« und »Goldene Waage«
 in der neuen Frankfurter Altstadt
 Markt 7 | 60311 Frankfurt am Main



FRANKFURT: Lesung und multimediale Performance

Andreas Maier: Stadt – Land – kein Fluss

Andreas Maier liest aus seinem zuletzt erschienenen Roman »Die Universität«. In der Pause werden, der Tradition der Kinoreihe im Kulturhaus entsprechend, hessische Häppchen serviert und eine Auswahl an exzellenten Apfelweinen und -säften angeboten. Danach zeigen Carola Moritz (Text/Töne), Susanne Resch (Altsaxophon), Gabriele Stenger-Stein (Piano) und Oana Roseanu (Video) eine multimediale Performance auf der Grundlage von Andreas Maiers Debütroman »Wäldches-tag«, den sie am Originalschauplatz in Florstadt in Szene gesetzt haben. In einer Melange aus sich durchdringenden, aufreibenden, sich widersprechenden und sich ergänzenden Sequenzen erwecken sie die Stimmen des Romans zu neuem Leben.

Anmeldung unter
 Tel. 069 94412360 | info@kulturhaus-frankfurt.de

Eine Veranstaltung von MOVIEARTNEAT – Kinoreihe im Kulturhaus Frankfurt in Kooperation mit: Kulturhaus Frankfurt, Kulturstadt Frankfurt am Main, FAZIT-Stiftung, Suhrkamp Verlag

11.30 – 14.30 Uhr | 13 €

Kulturhaus Frankfurt
 Pfingstweidstr. 2
 60316 Frankfurt am Main



FRANKFURT: Lesung

Literarische Heimat in der Fremde

Wie beeinflussen Autorinnen und Autoren mit Migrationshintergrund die Literaturlandschaft? Welche Bereicherung kann die deutsche Literatur durch sie erleben? Antworten liefern Viktor Funk, Barbara Bišický-Ehrlich, Francisco Cienfuegos und Tamara Labas gemeinsam mit Studierenden der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft. Prof. Dr. Achim Geisenhanslüke moderiert die Veranstaltung, das Café Größenwahn sorgt für Getränke und Fingerfood. Publikumsfragen sind willkommen.

Eine Veranstaltung des Größenwahn Verlags in Kooperation mit der Goethe-Universität Frankfurt am Main

14 – 15.30 Uhr | Eintritt frei

Goethe-Universität Frankfurt am Main
Campus Westend | Raum IG 1.314 (Eisenhower-Saal)
Theodor-W.-Adorno-Platz 1 | 60323 Frankfurt am Main

FRANKFURT: Lesung, Musik, Performance

WörterTanz

Der »Kunstverein Farben International« bietet Künstlern unterschiedlicher Nationalitäten ein Forum. Aleksandra Botic, Ira Lenski, Karlheinz Platz, Andreas Muncke, Tamara Labas, Miki Milenkovic, Judith Boy, Julia Müsgens und andere lesen Geschichten über Frankfurt und Geschichten, die in Frankfurt entstanden sind. Musik der »Group Koreni« und von Monya-Shirine Gebhardt (Gitarre) lässt die Worte tanzen. Eine Performance von Judith Boy und Mirosław Warhold begleitet die Veranstaltung.

www.kunstverein-farbeninternational.com

Eine Veranstaltung des Kunstvereins Farben International e.V. in Kooperation mit Kunstverein Familie Montez, AB. Kunst und Unterhaltung, Judith Boy Art Work

15 – 19 Uhr | Eintritt frei | Spenden erwünscht

Kunstverein Familie Montez (Raum 1)
Honsellstr. 7 | 60314 Frankfurt am Main



FRANKFURT: Lesung

Tumult in Frankfurt – von Frankfurter Dichtern beobachtet

Tumulte sind allgegenwärtig. Sie sind mal festlich und heiter, mal dramatisch und gewaltgeladen. Sie haben in Frankfurt eine lange Tradition: Die Kaiserkrönung im Jahr 1764, der Aufruhr der Bürger gegen die Willkür der Stadtregierung im Jahr 1831, die Revolution von 1848 und die Protestbewegung in den späten 1960er Jahren prägten die Stadtgeschichte. Wir laden ein zu einer Zeitreise vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Silke Wustmann und Bernd Mader präsentieren amüsante literarische Zeugnisse von Johann Wolfgang Goethe, Friedrich Stoltze, Max Leopold Langenschwarz, Kurt Sigel und Robert Gernhardt.

Tel. 069 4895175 (Bernd Mader) | maders@t-online.de

Die Veranstaltung ist ausgebucht!

Eine Veranstaltung des Fördervereins Petrihaus Frankfurt-Rödelheim

15 – 17 Uhr | 8 €

Petrihaus in Frankfurt-Rödelheim
Am Rödelheimer Wehr 15 | 60489 Frankfurt am Main



FRANKFURT: Lesung

Jeder hier nennt mich Frau Bauhaus – Das Leben der Ise Frank

Ise Gropius, Tochter einer großbürgerlichen jüdischen Familie, wird 1897 als Ilse Frank in Wiesbaden geboren. Sie beginnt eine Karriere als Buchhändlerin und Rezensentin, 1923 lernt sie den Architekten Walter Gropius kennen. Als seine Ehefrau und Sekretärin, als Journalistin und Autorin bestimmt sie den Kurs des Bauhauses entscheidend mit und nimmt möglicherweise auch Einfluss auf die Siedlung Lindenbaum, die Gropius zusammen mit Ernst May im Kontext des »Neuen Frankfurt« baut. Jana Revedin liest aus ihrer Biografie »Jeder hier nennt mich Frau Bauhaus« und gibt Einblick in das Leben der Frau, die dafür sorgte, dass die Gestaltungsideen des Bauhauses in der Nazizeit und auch danach nicht in Vergessenheit gerieten.

Eine Veranstaltung des Forums Neues Frankfurt, einer Initiative der ernst-may-gesellschaft e.V. und weiterer Akteure der Frankfurter Moderne

15.30 Uhr | Eintritt frei

Deutsches Architekturmuseum (Auditorium)
Schaumainkai 43
60596 Frankfurt am Main

FRANKFURT: Lesung mit Vortrag

20 Jahre Literaturclub der Frauen aus aller Welt e.V.

Zum Jubiläum präsentieren die Frauen des Literaturclubs ihren neuesten Erzählband »Begegnungen«. Er zeigt, dass die Autorinnen aus dem Schatten ihrer Herkunftsländer herausgetreten sind. Elf einzigartige Geschichten erzählen von Lebensläufen, die in einem anderen Land begannen und irgendwie in Deutschland mündeten. Venera Tirreno, Reha Horn, Tülin Yavuz und Pupuze Berber lesen. In einem Vortrag nehmen sie zudem Bezug auf 100 Jahre Bauhaus und »Frau Bauhaus« Ise Gropius: Wie die Frauen des Literaturclubs war sie eine starke Frau, die emigrierte und in der Sprache des Gastlandes schrieb.

Tel. 01520 6331948 | www.literaturclub-frauen.de

Eine Veranstaltung des Literaturclubs der Frauen aus aller Welt e.V. in Kooperation mit dem Frauenreferat der Stadt Frankfurt

16 Uhr | 8 € | 4 € erm. (Museumseintritt)

Historisches Museum Frankfurt (Leopold-Sonnemann-Saal)
Fahrtor 2 | 60311 Frankfurt am Main

FRANKFURT: Lesung

Frankfurt: spektakulär, verrückt, geheimnisvoll und absolut liebenswert!

So unterschiedlich wie die Autoren, so unterschiedlich wie das Leben sind die Geschichten über Liebe, Leidenschaft und Begegnungen, die Peter Luyendyk, Irmgard Schürgers und Christa Semke-Böhm erzählen. Es sind spannende und witzige, skurrile, lebensnahe und sozial engagierte Anekdoten menschlicher Schwächen und krimineller Machenschaften. Gemeinsam ist ihnen nur eines: alle Geschichten spielen in Frankfurt oder dem Rhein-Main-Gebiet.

Tel. 069 947892081 (Jacques' Wein-Depot)

Eine Veranstaltung des UniScripta Verlags in Kooperation mit Jacques' Wein-Depot

17-19.30 Uhr | 9,50 € (inkl. ein Glas Wein)

Jacques' Wein-Depot | Bergerstr. 171 | 60385 Frankfurt



FRANKFURT: Lesung

Frankfurter Geschichten

Unterhaltsam und informativ, mal heiter, mal ernsthaft, mit Witz und Charme, manchmal auch skurril - das sind die Erzählungen, die der Frankfurter Autorenverlag UniScripta publiziert. Jule Schwachhöfer, Wolfgang Ullrich und Erika Reichhardt lesen Geschichten mit Frankfurter Lokalkolorit aus dem Buch »Frankfurter Kulturbeutel«. Sie handeln vom »garstgen Struwwelpeter«, vom »Päusje am Wasserhäusje« und von der »Endstation Verkehrsmuseum«.

Tel. 06198 8767 | www.uniscripta.de
Tel. 069 281010 | www.kulturothek.de

Eine Veranstaltung der Autoren des UniScripta Verlags in Kooperation mit der Kulturothek Frankfurt

17-19 Uhr | 8 €

Kulturothek
Markt 32 (im Haus zur Goldenen Schachtel)
60311 Frankfurt am Main



FRANKFURT: Lesung

Hinter Frankfurt das Meer

»Hinter Frankfurt das Meer«, so heißt ein Buch der Kulturjournalistin Ruth Fühner. Es enthält literarische Entdeckungen im Frankfurter GrünGürtel. Die Horst Bingel-Stiftung für Literatur präsentiert daraus Horst Bingels Geschichte über die Gerbermühle, »Nichts als zu küssen, das war sein Sinn«, und weitere Beiträge. So wird Reinhard Kaiser seinen Beitrag über die Schwanheimer Düne lesen, der dem Buch den Titel gab. Stephan Völker begleitet mit dem Saxofon.

www.horstbingel.de

Eine Veranstaltung der Horst Bingel-Stiftung für Literatur e.V. in Kooperation mit dem Literaturarchiv der Goethe-Universität

17-19 Uhr | 5 € | 3 € erm.

Dante 9 | Universitätsarchiv Frankfurt
Dantestr. 9 | 60325 Frankfurt am Main



FRANKFURT: Lesung

Frankfurter Liebespaare und andere Geschichten

Das wird eine Lesung der ganz besonderen Art: Die Höchster Fähre nimmt ihre Gäste um 19 Uhr am Fähranleger unterhalb des Höchster Schlosses auf und fährt dann zum Schwanheimer Ufer, um weitere Fahrgäste zusteigen zu lassen. Dann beginnt die romantische Fahrt auf dem Main. Gästeführerin Silke Wustmann liest und erzählt Liebes- und andere Geschichten, die sich in Stadt, Land oder am Fluss zugetragen haben. Für Getränke und Snacks ist gesorgt.

Die Veranstaltung ist ausgebucht!

Eine Veranstaltung des Förderkreises CoLibris e.V.

19.00 Uhr Höchst | 19.10 Uhr Schwanheim – 21.00 Uhr
10 € für das Fährticket | erm. für Kultur-Pass-Inhaber

Fähranleger Höchst oder Fähranleger Schwanheim
65929 Frankfurt am Main



FRANKFURT: Lesung

Viele Autographen, ein Dichter

Die Autographen-Sammlung der Autographs Bar ist umfang- und anekdotenreich und eine großartige Umgebung für Joachim Durrang, der hier Gedichte aus seinem Band »Die steinernen Männer« lesen wird. Die Sammlung von Norbert Prickartz stammt zu einem guten Teil von Größen der Literatur- und Buchgeschichte. Durrangs Lyrik, die sich der Klärung des Bildes vom Mann (und der Frau) verschrieben hat, geht auf den einen oder anderen dieser Dichter ein. Norbert Prickartz moderiert und führt durch die Sammlung.

Tel. 069 94359000 (Axel Dielmann)

Eine Veranstaltung der Autographs Bar in Kooperation mit dem axel dielmann-verlag

19–20.30 Uhr | Eintritt frei

Autographs Bar | Elefantengasse 11–13 | 60313 Frankfurt



FRANKFURT: Szenische Lesung

Michael Quast präsentiert Friedrich Stoltze

Vom Hambacher Fest und dem Wachensturm über das erste deutsche Parlament und die preußische Besetzung Frankfurts bis hin zur Reichsgründung und dem Ende der Bismarck-Ära hat der Frankfurter Dichter Friedrich Stoltze als überzeugter Republikaner und Demokrat sein Jahrhundert publizistisch begleitet. Michael Quast trägt auf seine unnachahmliche Art einige der wichtigsten politischen Artikel und Gedichte sowie Auszüge aus Stoltzes Korrespondenz vor und präsentiert Stoltze als politischen Humoristen des 19. Jahrhunderts, der auch selbst in die Zeitläufte verstrickt war, z.B. als er mit einer Spielzeugpistole mit Erbsenmunition an der Konstabler Wache verhaftet wurde.

www.romanfabrik.de

Anmeldung unter: Tel. 069 49084828

reservierung@romanfabrik.de

VVK unter: www.ad-ticket.de

Eine Veranstaltung der Romanfabrik e.V.

20 Uhr | 15 € | 12 € erm.

Romanfabrik
Hanauer Landstr. 186 (Hof)
60314 Frankfurt am Main



FRANKFURT: Literarische Impressionen

Der Osten Frankfurts – eine gewaltige Veränderung

Der Osten Frankfurts mit seinem Mainufer hat sich in den letzten Jahren gewaltig verändert. Die Frankfurter Autorin und Zeichnerin Doris Lerche, die seit vielen Jahren im Viertel lebt, liest drei atmosphärische Texte, die sie zwischen 2007 und 2018 über den Osten Frankfurts geschrieben hat: Über den Fluss, das Hafengelände und die Europäische Zentralbank, deren architektonisch aufregendes Gebäude die Gegend dominiert. Der Perkussionist Günter Bozem begleitet und kommentiert die Lesung. Claudia Gehricke moderiert.

www.dorislerche.de | www.alondra-institute.com

Eine Veranstaltung des Fördervereins Alondra Institute e.V.

20–22 Uhr | 7 € | 4 € für Mitglieder

DENKBAR
Spohrstr. 46a
60318 Frankfurt am Main



FULDA: Lesung

Literarische Besonderheiten aus Fulda und Rhön

Wie lebt es sich in der Rhön? Was macht Fulda aus? Es sind spezifische und sehr persönliche Urteile über Fulda, die die Autoren fällen. Kaja Albrecht, Manfred Borg, Walter Heller, Helmut Kopetzky, Ingrid Möller-Münch und Ulrich Schambony präsentieren eigene und fremde Texte: von »Dr. Weikards Ratschlägen für die Fuldischen Bauern und Stadtbewohner« bis zu Walter Hellers Rhöner Mundarttexten. Es moderiert Hermann Diel vom Hessischen Rundfunk. Begleitend sind Bilder der Fuldaer Malerin Eva Buczek mit Motiven aus Fulda und Umgebung sowie Fuldaer Stadtansichten aus den Beständen der Bibliothek zu sehen.

Tel. 0661 9640 (Sabine Appl)

www.hs-fulda.de/hlb

Eine Veranstaltung der Freunde und Förderer der Hochschul- und Landesbibliothek Fulda e.V.

17–18.30 Uhr | Eintritt frei

Hochschul- und Landesbibliothek Fulda
Heinrich-von-Bibra-Platz 12 (Lesesaal)
36037 Fulda





GELNHAUSEN: Lesung

Gert Loschütz liest aus »Ein schönes Paar«

Der aktuelle Roman von Gert Loschütz ist ein Roman über die Liebe und ihre Vergänglichkeit vor dem Hintergrund der deutschen Teilung. Herta und Georg waren ein schönes Paar, doch die überstürzte Flucht Georgs aus der DDR in den Westen trägt den Keim des Unglücks in sich. Beim Ausräumen seines Elternhauses erinnert sich der Fotograf Philipp an seine Jugend, die von der Trennung der Eltern überschattet ist. Der Roman, der in einer hessischen Kleinstadt verortet ist, wurde 2018 für den Deutschen Buchpreis nominiert. Gert Loschütz liest im stimmungsvollen Ambiente des Museums Gelnhausen.

VVK über die Tourist-Information am Obermarkt oder
Tel. 06051 830300 | Restkarten an der Tageskasse
www.gelnhausen.de

*Eine Veranstaltung des Projekts »Literatur in Gelnhausen« und
des Museums Gelnhausen*

11 Uhr | 10 €

Museum Gelnhausen
Obermarkt | Hinter Haus Nr. 24
63571 Gelnhausen



GERNSHEIM: Ausstellung

Neue Originalgraphiken für Georg Büchner

Der Künstler Mario Derra hat sich auf Druckgraphiken spezialisiert. In seinem Atelier verlegt er Radierungen, Holzschnitte und Lithographien, die sich oft mit der Region auseinandersetzen, zum Beispiel mit dem Werk von Georg Büchner, Friedrich Lehne und Peter Schöffer. Im denkmalgeschützten Alten E-Werk zeigt er jetzt sechs neue Graphiken zu Büchners Lustspiel »Leonce und Lena« und eine Bronze. Zu sehen sind auch die Lithographiewerkstatt mit den über 100 Jahre alten historischen Pressen und eine Ausstellung mit französischen Lithographien von 1830–48 zur Pressefreiheit.

www.mario-derra.de

*Eine Veranstaltung von Mario Derra in Kooperation mit
der Internationalen Gutenberg-Gesellschaft in Mainz e.V.*

11–18 Uhr | Eintritt frei | um Spenden wird gebeten

Altes E-Werk
Riedstr. 28 | 64579 Gernsheim



GIESSEN: Spaziergang

Georg Büchner in Gießen

1833 wurde Georg Büchner als Student der Medizin an der Gießener Universität eingeschrieben und bezog ein Zimmer im Seltersweg. In Gießen gründete er die Gesellschaft der Menschenrechte und begann mit der Niederschrift des »Hessischen Landboten« (»Friede den Hütten! Krieg den Palästen!«). Seiner Verhaftung durch die Geheimpolizei der Restauration entging der revolutionäre Demokrat nur knapp durch seine Flucht nach Straßburg. Holger Laake vom Botanischen Garten und die Literaturhistorikerin Marlies Obier laden zu einem spannenden literarischen und botanischen Dialog in den Botanischen Garten ein.

www.uni-giessen.de/ueber-uns/botanischer-garten

Eine Veranstaltung des Freundeskreises Botanischer Garten der Justus-Liebig-Universität Gießen e.V.

10–11 Uhr | Eintritt frei

Botanischer Garten der Justus-Liebig-Universität Gießen
Treffpunkt: Konzertplatz
Senckenbergstr. 6 | 35390 Gießen



GIESSEN: Lesung und Gespräch

Club der Gießener jungen Dichter. Ein Abend mit Daniel Schneider

Der Gießener Autor Daniel Schneider stellt sein Romanprojekt »Spindlers Wege« vor und liest aus »Résistance en Résidence – ein Stipendientagebuch«, das während seiner Zeit als Stipendiat des Hessischen Literaturrats in Bordeaux entstanden ist. »Spindlers Wege« ist die fiktive Autobiografie eines gefeierten Jungautors, der im Alter von 35 Jahren beschließt, mit dem Literaturbetrieb abzurechnen und dabei auch seine Familiengeschichte hinterfragt. Daniel Schneider (*1989) war mehrmaliger OVAG-Jugendliteraturpreisträger und Teilnehmer des Open-Writing-Kurses der Crespo Foundation.

www.lz-giessen.de

Eine Veranstaltung des Literarischen Zentrums Gießen e.V.

19–20.30 Uhr | 5 € | 3 € erm. | Eintritt frei für LZG-Mitglieder

KiZ · Kongresshalle
Südanlage 3a | 35390 Gießen



GREIFENSTEIN: Lesung

Die Abenteuer der Missis Jö

Fantasy ist das Neuwort für Märchen für Erwachsene. Doch es beschreibt nur unzureichend das Erlebnis, das die Welt der Missis Jö dem Leser bietet. Mit Humor, Eigenart und nicht ohne Tiefgang erzählt der Roman von der Begegnung eines eher schüchternen Aushilfsbriefträgers mit einer kleinen, lebhaften Frau mittleren Alters, die einen vorzüglichen Kaffee kocht und über ganz besondere Fähigkeiten verfügt. Der Verleger Marcus Jerock liest aus dem Roman und erzählt von der Zusammenarbeit mit dem Autor Friedhelm Kändler im Pfungstädter Haus Wildkind, wo »Die Abenteuer der Missis Jö« geschrieben wurden.

www.burg-greifenstein.net

Eine Veranstaltung des Greifenstein-Vereins e.V.

15-17 Uhr | 4 € (inkl. Eintritt für Burg und Glockenturm)

Glockenwelt Burg Greifenstein
Barockkirche | Talstr. 19
35753 Greifenstein

GRÜNBERG: Ausstellung

Auf den Spuren Theodor Koch-Grünbergs

Die Amazonas-Regenwald-Ausstellung im Museum im Spital ist Leben und Werk des berühmtesten Sohnes der Stadt Grünberg gewidmet: Der Südamerikaforscher Theo Koch-Grünberg reiste zwischen 1898 und 1924 zu den südamerikanischen Indianervölkern. Basierend auf seinen Aufzeichnungen dort veröffentlichte er 1920 die Sammlung »Indianermärchen aus Südamerika«. Audioführungen für Erwachsene und speziell für Kinder vertiefen das Thema.

Tel. 06401 223328-0

Eine Veranstaltung des Museums im Spital Grünberg

14-17 Uhr | 4 € | 3 € erm.

Museum im Spital Grünberg
Hintergasse 24 | 35305 Grünberg



HANAU: Museumsbesuch und Lesung

GrimmsMärchenReich

Im rechten Seitenflügel von Schloss Philippsruhe offenbart sich seit April 2019 eine märchenhafte Welt mit klugen Prinzessinnen, mutigen Prinzen, trickreichen Hexen und gefährlichen Riesen. In dem neuen Mitmach-Museum werden Kinder und Erwachsene selbst zu Märchenwanderern und erfahren spannende Geschichten aus der Kindheit und dem Leben der in Hanau geborenen Brüder Jacob, Wilhelm und Ludwig Emil Grimm. Beim Märchen-Nachmittag um 15 Uhr können Kinder ab 5 Jahren und ihre Familien der Vorleserin Birgit Jaczkowski lauschen und an einer Bastelaktion teilnehmen.

www.grimms.hanau.de

Eine Veranstaltung der Städtischen Museen Hanau

GrimmsMärchenReich: 11-18 Uhr | 8 € Fam. | 4 € Erw. | 1 € Kinder
Märchen-Nachmittag: 15-17 Uhr | 12 € Fam. | 7 € Erw. | 2,50 Kinder

GrimmsMärchenReich im Schloss Philippsruhe
Philippsruher Allee 45 | 63454 Hanau





HANAU: Lesung mit Führung

Bauplan für etwas anderes

Zwischen den Tierplastiken August Gauls und industriegeschichtlichen Exponaten im Museum Großauheim liest Judith Hennemann aus ihren Gedichtbänden »Bauplan für etwas anderes« und »all die goldenen Hunde«, die 2017 und 2019 im axel dielmann-verlag erschienen sind. Die Lyrikerin, geboren 1975 in Papenburg und aufgewachsen im Taunus, wohnt und arbeitet als Industriesoziologin in Frankfurt am Main. Ihre Gedichte entstehen im Spannungsfeld zwischen Technologien, Natur und menschlicher Identität. Vor der Lesung findet ein Rundgang mit Führung im Museum statt.

Anmeldung unter: Tel. 06181 2951799
martina.scheppert@hanau.de
www.museen-hanau.de

Eine Veranstaltung des Museums Großauheim in Kooperation mit den Städtischen Museen Hanau und dem axel dielmann-verlag

15–16.15 Uhr | 4 € | 3 € erm.

Museum Großauheim
Pfortenwingert 4
63457 Hanau-Großauheim

HANAU: Lesung und Apfelweinverkostung

Zwischen Hexenwahn und Stöffchen

Hochstadt, Hanau, Gelnhausen und Nordamerika, das sind die Schauplätze der historischen Romane von Patrick Weber. Nach »Der Bote des Jüngsten Gerichts« präsentiert der gebürtige Hanauer Autor mit »Der Pfad des ewigen Feuers« die Fortsetzung der spannenden hessischen Familiensaga rund um Bürgermeistertochter Elisabeth von Gettenbach. Auch Kulinarik und Lebensweise im Hessen der Neuzeit kommen in seinen Büchern nicht zu kurz. Keltermeister Jörg Stier reicht passend dazu drei Apfelweine und stellt das neue Apfelwein-Museum vor, in dessen Räumlichkeiten erstmals eine Veranstaltung stattfindet.

Info und Reservierungen unter: Tel. 06109 65099

Eine Veranstaltung von Kalino Kultur in Kooperation mit dem MainGenussLaden und dem Apfelwein-Museum Hanau e.V.

15.30–17.30 Uhr | 7,50 € (inkl. Apfelweinverkostung und Snacks)

Apfelwein-Museum Hanau | MainGenussLaden
Heumarkt 6 | 63450 Hanau

HANAU: Lesungen und Musik

»Die unzählige Alte«

Die Wohnzimmerkonzerte im Ellis Bistro haben inzwischen Tradition. Am Tag für die Literatur liest Stefanie Gödeke aus »Die unzählige Alte«. Die Erzählung schildert die ungewöhnliche Beziehung zwischen einer wunderlichen über 90-jährigen Frau zu einer jungen Frankfurter Studentin und wirft zugleich einen Blick zurück auf das Schicksal einer Reihe weiblicher Vorfahren im Spessart. Außerdem präsentiert Stefanie Gödeke einen Auszug aus ihrem Roman »Fremde Wesen«. Musikalisch wird die Lesung von der Coverband »Les Oldies« und Marvin Scondo begleitet. Literatur und Tabuthemen für Jung und Alt!

www.ellis-bistro.de

Eine Veranstaltung von Stefanie Gödeke und Ellis Bistro & Café

16–19 Uhr | Eintritt frei | Spenden erwünscht

Ellis Bistro & Café | Johanneskirchplatz 1 | 63450 Hanau



HEPPENHEIM: Vortrag in Bild und Ton

Überleben? Eine Frage der Freundschaft

Die junge Kommunistin Margarete Buber-Neumann lebte 1924 mit ihren Töchtern und ihrem Mann Rafael bei den berühmten Schwiegereltern Paula und Martin Buber in Heppenheim. Mit ihrem zweiten Mann Heinz Neumann ging sie 1935 nach Moskau und erlebte dort die Schrecken des kommunistischen Regimes. Sie überlebte die sowjetische Lagerhaft und das KZ Ravensbrück. Als Betroffene der stalinistischen Säuberungen und des gewalttätigen NS-Regimes arbeitete sie später als Schriftstellerin und Publizistin in Frankfurt, wo sie 1989 starb. Der Vortrag von Birgit Meurer zeichnet in Bildern und Hörbeispielen das bewegte Leben von Margarete Buber-Neumann nach und stellt ihr Werk vor. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Überleben und Menschlichkeit unter widrigsten Umständen möglich sind.

Tel. 06252 6896813

Eine Veranstaltung des Martin-Buber-Hauses und des Ev. Dekanats Bergstraße, Fachstelle Bildung

15-17 Uhr | Eintritt frei | Spenden willkommen

Haus der Kirche (Foyer)
Ludwigstr. 13 | 64646 Heppenheim (Bergstraße)

HESSISCH LICHTENAU: Ausstellung

Frau Holle und ihre verschiedenen Gesichter

Hessisch Lichtenau ist das Tor zum »Land der Frau Holle« und ihrer Heimat auf dem Hohen Meißner. Ob als Freya, Frigga, Hulda oder als Märchenfigur der Brüder Grimm – Frau Holle hat viele Gesichter. Diese ganz unterschiedlichen Erscheinungsformen kann man eindrucksvoll im »Holleum« bestaunen, denn dort werden in der Märchenwelt, der Meißnerwelt, der Kräuterwelt und der Unterwelt alle Facetten dieser sagenhaften Gestalt vorgestellt.

www.holleum.de

Eine Veranstaltung des Büros für Kultur, Tourismus und Stadtmarketing

14-17 Uhr | 2 € | 1 € erm.

Holleum | Altes Rathaus
Landgrafenstr. 17 | 37235 Hessisch Lichtenau



HESSISCH LICHTENAU: Lesung mit Führung

»Auf einem fremden unbewohnbaren Planeten«

Blanka ist noch ein Kind, als sie von den Nazis verfolgt und mit ihrer ganzen Familie 1944 deportiert wird. Nach schrecklichen Wochen in Auschwitz kommen ihre Schwester und sie zur Zwangsarbeit in die Sprengstofffabrik Hessisch Lichtenau. In dem Buch »Auf einem fremden unbewohnbaren Planeten« hat Dieter Vaupel Blanka Pudlers Lebensgeschichte erzählt. Karl-Heinrich Schlegel führt durch das Gelände der ehemaligen Sprengstofffabrik, danach liest Dieter Vaupel am historischen Ort.

www.dietz-verlag.de/termine

Eine Veranstaltung der Stadt Hessisch Lichtenau in Kooperation mit der Freiherr-vom-Stein-Schule, der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, der Kulturförderung des Werra-Meißner-Kreises und Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V.

18 Uhr | Eintritt frei

Ehemalige Sprengstofffabrik Hirschhagen
Treffpunkt: Ortseingang
37235 Hessisch Lichtenau-Hirschhagen



HOFGEISMAR: Lesung und Spaziergang

Es begann in Hofgeismar: Lisa Heise und Rainer Maria Rilke

Die junge Mutter ist in Nöten: Alleinerziehend, mittellos lebt sie in einem kleinen Haus am Hofgeismarer Altstädter Kirchplatz. In dieser Situation wendet sich Lisa Heise im Juli 1919 an einen berühmten Schriftsteller: Rainer Maria Rilke. Er antwortet, und eine Korrespondenz über fünf Jahre beginnt. Sie wird später unter dem Titel »Briefe an eine junge Frau« veröffentlicht. Die Evangelische Akademie Hofgeismar erinnert an die 100-jährige Wiederkehr des Beginns des Schriftwechsels. Es lesen Michaela Klamminger und Artur Spannagel vom Staatstheater Kassel. York-Egbert König (Stadtarchiv Eschwege) und Karl Waldeck (Evangelische Akademie Hofgeismar) laden zum literarischen Spaziergang ein.

akademie-hofgeismar.de

Eine Veranstaltung der Evangelischen Akademie Hofgeismar und des Kreises der Freunde und Förderer der Evangelischen Akademie Hofgeismar

16.30–18.30 Uhr | Eintritt frei | Spende willkommen

Altstädter Kirche (Kirchplatz und Kirche)
Altstädter Kirchplatz | 34369 Hofgeismar



HOFHEIM: Lesung

Ach du liebe Zeit!

Privatdetektiv Philipp ermittelt wieder! Mit »Ach du liebe Zeit!« setzt Tamara von Werthern ihre »Philipp-Reihe« fort, die in ihrer Geburtsstadt Hofheim spielt und in ihrem Vater, Philipp Freiherr von Werthern, ein echtes Vorbild hat. Die Krimi-Reihe zeichnet sich durch viel Lokalkolorit, Spannung und Humor aus. »Philipp«-Fans haben nach der Lesung mit Tamara von Werthern die Gelegenheit, sich ihre Romane signieren zu lassen.

VVK in der Buchhandlung am Alten Rathaus:
Tel. 06192 287639

Eine Veranstaltung der Stadtbücherei Hofheim in Kooperation mit der Buchhandlung am Alten Rathaus

11–13 Uhr | 7 €

Stadtbücherei
Elisabethenstr. 3
65719 Hofheim am Taunus

HOMBERG (EFZE): Vernissage und Lesung

»Auß den vornembsten Oertern Einer«: Homberger Städtelob

Um 1560 würdigt der nordhessische Geschichtsschreiber Wigand Lauze seine Geburtsstadt Homberg (Efze) in der von ihm verfassten Landeschronik mit einem besonderen Kapitel. Damit begründet er eine Tradition des Städtelobs, das im 17. Jahrhundert von seinen wesentlich berühmteren Kollegen Dilich, Merian und Winkelmann aufgegriffen und weiter entwickelt wird. Die Ausstellung im Haus der Reformation zeigt Originale und Reproduktionen dieser frühneuzeitlichen Texte. In einer Lesung zur Ausstellungseröffnung werden sie auch zum Sprechen gebracht.

www.homberg-efze.eu

Eine Veranstaltung des Fördervereins Haus der Reformation Homberg (Efze) e.V. in Kooperation mit der Stadt Homberg (Efze)

15 – 16.30 Uhr | Eintritt frei | um Spende wird gebeten

Haus der Reformation (ehem. Engelapothek)
Markt 16 | 34576 Homberg (Efze)

HOMBERG (EFZE): Wanderung

Erzählwanderung mit Gudrun Rathke

Die Kiepe von Gudrun Rathke ist reichlich gefüllt mit Sagen und Märchen, die sie bereitwillig bei ihrer Wanderung erzählt. Auf ihrem Weg durch das Rotkäppchenland kommt sie auch durch die Altstadt von Homberg (Efze). Sie lädt Kinder und Erwachsene ein, mit ihr durch enge Gassen und unter schattenspendenden Bäumen hinauf zur Hohenburg zu spazieren. Die etwa 2,5 Kilometer lange Tour endet gegen 16.30 Uhr am Haus der Reformation.

Tel. 06691 207407 | www.rotkaeppchenland.de

Eine Veranstaltung des Tourismusservice Rotkäppchenland e.V. in Kooperation mit der Deutschen Märchenstraße

**15 Uhr | 6 € VVK beim Tourismusservice Rotkäppchenland
| 8 € Tageskarte**

**Treffpunkt: Kirchlinde vor der Stadtkirche
St. Marien (Altstadt) | 34576 Homberg (Efze)**



KARBEN: Krimilesung

Waschen, Schneiden, Morden

Wo finden Frauen überhaupt noch Zeit zum Lesen, fragten sich die Vilbeler Autorinnen Ivonne Keller und Uli Aechtner. Bis es ihnen wie Lockenwickler aus den Haaren fiel: Na klar, beim Friseur! Am Tag für die Literatur lesen sie daher im Friseursalon aus ihren Krimis. Uli Aechtners Kommissar Christian Bär ermittelt in Frankfurt beim K11, seine Schwester Lara betreibt ein Nagelstudio. Zwischen Trendlack und Feilen hat der Kommissar aufregende Verdachtsmomente. Die psychisch angeschlagene Hauptfigur Levke aus Ivonne Kellers Mallorca-Krimi verhunzt sich die Haare und lässt die Misere von der Mama eines spanischen Polizeireporters richten. Eine gute Idee? Man darf gespannt sein.

Kurzfristige Anmeldung unter info@friseur.fm

Eine Veranstaltung von Uli Aechtner und Ivonne Keller in Kooperation mit Intercoiffure Horinek

17 – 19 Uhr | Einlass ab 16 Uhr

**Intercoiffure Horinek (Seminarraum)
Dreiecksgrundstück / Bahnhofstraße
61184 Karben**

KASSEL: Szenische Lesung

Grimms Märchenstunde

Ganz stilecht geht es am Tag für die Literatur in der GRIMMWELT zu: Mit einem dicken Buch, im Sessel aus rotem Samt unter einer stoffbeschilderten Stehlampe und inmitten der Ausstellung lassen Märchenerzählerinnen und Märchenerzähler die Grimm'schen Märchen lebendig werden. Kleine und große Märchenfans können den Geschichten lauschen und Klassiker wie »Der Teufel mit den drei goldenen Haaren«, aber auch eher unbekannte Märchen wie »Der Nagel« entdecken. Natürlich sind auch die »Bremer Stadtmusikanten« dabei, die 2019 genau 200 Jahre alt werden.

www.grimmwelt.de

Eine Veranstaltung der GRIMMWELT Kassel

11.30–13.30 Uhr | Das Museum ist ab 10 Uhr geöffnet.
8 € Museumseintritt | 6 € erm. | Kinder bis 6 Jahre frei

GRIMMWELT Kassel | Weinbergstr. 21 | 34117 Kassel



KASSEL: Literarischer Spaziergang

Brückengeschichten

Der literarische Spaziergang erzählt Brückengeschichten aus Kassel. Gemeinsam mit Karl-Heinz Nickel, der Schauspielerin Eva-Maria Keller und dem Mundartsprecher Hartmut Müller wandern die Teilnehmer vom Friedrichsplatz in die Karlsaue zur Fulda, vorbei an der ältesten Brücke Kassels über die Kleine Fulda und am Fuldaufer entlang. Über die Drahtbrücke erreichen sie die Untere Neustadt und folgen dem Uferweg mit seinen einst berühmten Badeanstalten bis zur Karl-Branner-Brücke in die Altstadt. Über das Ottoneum geht es dann wieder zurück zum Friedrichsplatz.

www.kassel-litspaz.de

Eine Veranstaltung des Kasseler Literatur-Spaziergangs

11–13 Uhr | 5 €

Treffpunkt: Denkmal Friedrich II.
Friedrichsplatz | 34117 Kassel



KASSEL: Sprach- und Poesiespiele

Stadt, Land, Poesie – mit Sprache spielen

Ein Tag für alle, die Sprache einmal anders kennenlernen wollen! Die Ausstellung in der Stadtbibliothek lädt auf vielfältige Weise dazu ein, aktiv mit Sprache zu spielen. Dazu stehen etwa 30 Gesellschaftsspiele bereit, die Kinder und Erwachsene ausprobieren können – angeleitet vom Verein »Kassel spielt«. Darüber hinaus führen sprach-künstlerische Zugänge aus Geschichte und Gegenwart in die Poesie zum Sprechen, Spüren und Kombinieren ein: digital oder auch ganz analog mit Stimme und Körper. 11.30 und 14 Uhr: Führung mit dem Kurator Dr. Friedrich Block zu den künstlerischen Sprachspielen 12 Uhr: Einführung in die Gesellschaftsspiele mit dem Verein »Kassel spielt«

www.stadtbibliothek.kassel.de

Eine Veranstaltung der Stadtbibliothek Kassel und der Stiftung Brückner-Kühner in Kooperation mit dem Verein »Kassel spielt«

11–17 Uhr | Eintritt frei

Stadtbibliothek Kassel
Obere Königsstr. 3 | 34117 Kassel



KASSEL: Führung und Lesung

Offenes Dichterhaus

Das Dichterhaus Brückner-Kühner war seit Mitte der 1960er Jahre der Lebens- und Arbeitsmittelpunkt des Schriftstellerpaares Christine Brückner und Otto Heinrich Kühner (beide 1921–1996). Hier entstanden die Poenichen-Romane der Kasseler Ehrenbürgerin wie auch die humoristische Prosa und Lyrik ihres Mannes. Die Wohnräume sind weitgehend unverändert geblieben und wirken, auch durch Christine Brückners Beschreibungen, als authentischer Ort des literarischen Lebens. Mitglieder des Freundeskreises Brückner-Kühner betreuen die Gäste, beantworten Fragen und lesen vor.

www.dichterhaus.net

Eine Veranstaltung der Stiftung Brückner-Kühner und des Freundeskreises Brückner-Kühner

11–18 Uhr | 5 €

Dichterhaus Brückner-Kühner
Hans-Böckler-Str. 5 | 34121 Kassel

KASSEL: Inszenierter Spaziergang

Mit Samuel Beckett flanieren

Bei einem inszenierten Spaziergang durch das Quartier tragen Ignatz Wilka und Lounis Zanoun Zitate aus Becketts Werk und Biografisches aus den Jahren 1928 bis 1932 vor. In dieser Zeit hat Samuel Beckett mehrmals seine Verwandten in der Landgrafenstraße (heute: Bodelschwinghstr.) besucht. Besonders hatte es ihm seine Cousine Peggy Sinclair angetan, auch das Kasseler Stadtgeschehen hat er differenziert betrachtet. Vor den Zitaten an den Hauswänden wird in Monologen und Dialogen dieser bewegten Zeit nachgespürt. Als Quelle dient Becketts Roman »Der Traum von mehr bis minder schönen Frauen«.

Tel. 0172 4721576 | www.beckett-gesellschaft.de

Eine Veranstaltung der Samuel Beckett Gesellschaft e.V.

15–16 Uhr | Eintritt frei

Treffpunkt: Friedrich-Ebert-Str. 104 | Ecke Gabelsbergerstr.
34119 Kassel



KASSEL: Lesung und Vortrag

Das Schriftstellerehepaar Christine Brückner und Otto Heinrich Kühner

Wer waren Christine Brückner und Otto Heinrich Kühner? Auf dem Brückner-Kühner-Platz unweit des Dichterhäuschens stellen Erika Mohs und Sabine Köttelwesch vom Freundeskreis Brückner-Kühner das Leben des bekannten Dichterpaares aus Kassel vor und lesen aus ihren Werken. Bei Regen findet die Veranstaltung in der Markuskirche (Richard-Wagner-Straße 6) statt, die Christine Brückner und Otto Heinrich Kühner oft und gern besucht haben. Im Anschluss an die Lesung bietet sich ein Besuch des Dichterhauses an.

www.brueckner-kuehner.de

Eine Veranstaltung von Erika Mohs und Sabine Köttelwesch

15–16 Uhr | Eintritt frei | Spenden willkommen

Brückner-Kühner-Platz
34121 Kassel

KASSEL: Lesung

Chor der Spatzen

»Spatzen«, eine neue Reihe für Poesie, erscheint dreimal im Jahr in der Edition Michael Kellner. Auch die Lyrikerinnen Caroline Hartge (Garbsen) und Anna Rheinsberg (Marburg) gehören zum »Chor der Spatzen«. Zum Tag für die Literatur lesen sie gemeinsam für den Kasseler Autor Peer Schröder, der im April 2019 überraschend verstarb.

www.literaturhaus-nordhessen.de

Eine Veranstaltung des Literaturhauses Nordhessen

16–17.30 Uhr | Eintritt frei

Werkstatt Kassel e.V.

Friedrich-Ebert-Str. 175 | 34119 Kassel

KASSEL: Uraufführung

»herzwärts« – Liederzyklus für Sopran, Bass und Streichorchester

Wie der Fluss durch das Land zieht und Stadt und Landschaften nährt, so zieht auch die Liebe wie ein Fluss durch unser Leben: Sie reißt mit, verzweigt sich, wird größer und zieht uns manchmal den Boden unter den Füßen weg. Für Nikolaus Josef Kahlen, Ensemblemitglied der kammeroper kassel, steht die Stadt Kassel Patin für viele Bilder und Stimmungen seiner Liebesgedichte. Der Komponist Andreas Kleinert hat die Gedichte vertont. Sylvia Cordes (Sopran) und Jochen Faulhammer (Bass) interpretieren den Liederzyklus mit dem Streichorchester Concertino Göttingen unter der Leitung von Andreas Kleinert. Nikolaus Josef Kahlen rezitiert.

Kartenbestellung unter: 0152 29051223

www.kammeroper-kassel.de

Eine Veranstaltung der kammeroper kassel e.V. in Kooperation mit der Kreuzkirche Kassel und dem Streichorchester Concertino Göttingen

17–19 Uhr | 12 € | 9 € erm.

Kreuzkirche Kassel | Luisenstr. 13–15 | 34119 Kassel



KASSEL: Lesung

»Lesen für Bier« spielt »Stadt Land Fluss«

»Lesen für Bier« ist das neue Kultformat in Kassel mit den Poetry Slammern Nils Früchtenicht und Suse Bock-Springer. Das Prinzip ist denkbar simpel: Das Publikum bringt mit, was es live vorgelesen haben möchte. Ein Stück von Kleist? Oder doch die Anleitung des Staubsaugers? Kein Problem. Zum Schluss wird abgestimmt, was besser war, Vortrag oder das Vorgetragene. Für den Gewinner gibt es, klar: Bier. Stadt und Region stehen diesmal im Fokus. Wer historische Dokumente über die Stadt, spannende Geheimtipps aus Nordhessen oder einfach etwas über Waschbären hat, der soll es mitbringen, denn es wird gefeiert!

www.kulturfabrik-kassel.de

Eine Veranstaltung der Kulturfabrik Salzmann e.V.

18–20 Uhr | 4 € | 2 € erm. (auch für Gäste, die einen Text mitbringen)

Kulturfabrik Salzmann e.V.

am Kupferhammer@Panoptikum

Leipziger Str. 407 | 34123 Kassel



KELKHEIM: Literarischer Spaziergang

Von der Stadt auf das Land und zum Wasser

Sonja von Saldern führt rund um den Rettershof und präsentiert vier Autorinnen und Autoren der Region. Uta Franck stellt Sagen und Anekdoten aus dem Taunus vor, Franziska Franz liest einen Krimi, Peter Peters und Brina Stein präsentieren am Rettershofer Bach jeweils eine Geschichte mit viel Wasser. Anschließend lädt der Landgasthof zum Verweilen und zum Austausch mit den Künstlern bei Kaffee und Kuchen ein. Der Kelkheimer Verlag Edition Pauer zeigt eine Auswahl aus seinem Verlagsprogramm, Paul Pfeffer untermalt den Nachmittag musikalisch.

Tel. 0160 97472764 (Brina Stein)

Eine Veranstaltung konzipiert vom Kelkheimer Antiquar Gerd Taron

14.30 – 17.30 Uhr | 8 €

Landgasthof Zum fröhlichen Landmann

Rettershof 2 | 65779 Kelkheim (Taunus)





KNÜLLWALD: Wanderung

Erzählwanderung mit Gudrun Rathke

Die Kiepe von Gudrun Rathke ist reichlich gefüllt mit Sagen und Märchen, die sie bereitwillig bei ihrer Wanderung erzählt. Auf ihrem Weg durch das Rotkäppchenland ist sie unterwegs im Hutewald, wo einst arme Waldbauern ihr Vieh hüteten. Auf dem Premiumwanderweg finden Erwachsene Ruhe und Entspannung und Kinder verwunschene Riesenbäume, die zum Klettern, Verstecken und Spielen einladen. Diese knorrigen, alten Bäume haben schon viel erlebt und hüten manches Geheimnis. Die ideale Umgebung für eine spannende, etwa 7 Kilometer lange Erzählwanderung mit Gudrun Rathke!

Tel. 06691 207407 | www.rotkaepchenland.de

Eine Veranstaltung des Tourismusservice Rotkäppchenland e.V. in Kooperation mit der Deutschen Märchenstraße

9.30 Uhr | 6 € VVK beim Tourismusservice Rotkäppchenland
| 8 € Tageskarte

Treffpunkt und Ziel:

Wanderparkplatz Freilichtbühne Rengshausen
Zufahrt über L3254 / zwischen Knüllwald-Hausen
und Knüllwald-Rengshausen



LAMPERTHEIM: Lesung, Musik, Kabarett

StadtLandFluss: Lampertheimer Geschichten und hessische Musik

Die Stadt Lampertheim, der Altrheinarm und die Umgebung stehen im Mittelpunkt des hessischen Nachmittags. Die Gäste erwartet eine bunte Mischung aus Lesung, Musik, Kabarett und Ausstellung. Dr. Helmut Kaupé liest Texte hessischer Dichter und Denker, Michel Tschirner und Friedrich Hackstein lesen Lampertheimer und andere Geschichten, Hans Materna spielt aus der Konserve Musik hessischer Musiker und die Band Roads To Rome unterhält unplugged mit Rockmusik. Zudem stellen die Mitglieder des Künstler-Stammtischs im London Pub ihre Arbeiten zum Thema aus.

Tel. 06206 52550 (Friedrich Hackstein)
www.Londonpub-Lampertheim.de

Eine Veranstaltung des London Pub in Zusammenarbeit mit »cultur communal« der Stadt Lampertheim

15 Uhr | Eintritt frei

London Pub
Ernst-Ludwig-Str. 21
68623 Lampertheim



LAUBACH: Lesung im Museum

Zwei »Backfische« auf der Reise: Dublin im Jahr 1899

Der Lebensweg der Schriftstellerin Editha Klipstein brachte sie vor über 100 Jahren nach Laubach. Mit dem Ort blieb sie bis zu ihrem Tod 1953 verbunden. Die Lesung im Laubacher Museum lädt nach Irland ein und folgt den Spuren der jungen Editha und ihrer Schwester Magdalena Blass: Die literarische Reise führt durch die irische Hauptstadt an die Mündung des Flusses Liffey und in die malerische Umgebung der Dublin Bay. Die Erlebnisse der beiden Schwestern haben einen reizvollen Niederschlag in einem illustrierten Reisetagebuch aus dem Jahr 1899 gefunden, einem der frühesten literarischen Versuche der späteren Suhrkamp-Autorin.

www.klipstein-stiftung.de

Eine Veranstaltung der Geschwister-Klipstein Stiftung Laubach

15–17 Uhr | Eintritt frei

Museum Fridericianum
Friedrichstr. 9 | 35321 Laubach



LAUBACH: Bücherfest

Freienseener Lesezelle

Auf Initiative einiger Freienseenerinnen und Freienseener wurde eine alte Telefonzelle erworben, die am Tag für die Literatur als Bücherzelle eröffnet wird. Das muss gefeiert werden! Bei dem Bücherfest lesen Ortsansässige kurze Passagen aus ihren derzeit liebsten Büchern vor. Dazu gibt es ein musikalisches Rahmenprogramm, kleine Snacks und Getränke.

www.freienseen.de

Eine Veranstaltung der Initiative Bücherzelle Freienseen in Kooperation mit dem Ortsbeirat Freienseen und der Kultur-AG

15–18 Uhr | Eintritt frei

Platz um die Bücherzelle | Dorfmitte
35321 Laubach-Freienseen

LAUTERBACH: Vorträge und Musik

Literarische Aspekte der Vogelsberglandschaft

Der Acker des Geometers, das Waldstück des Forstmannes, das Dorf des Heimatforschers und die Oberwaldblumen des Biologen: Es sind ganz unterschiedliche Aspekte der Vogelsberglandschaft, die Dr. Diana Rieger und Prof. Dr. Karl-August Helfenbein in ihren Vorträgen behandeln. Herangezogen werden Briefe und Aufsätze, Chroniken und andere literarische Dokumente von Bürgern, Beamten, Pädagogen und Wissenschaftlern. Das Vokalensemble des Evangelischen Dekanats Vogelsberg unter der Leitung von Diana Rieger schafft den musikalischen Rahmen.

www.hohhaus.de | Tel. 06641 2402

Eine Veranstaltung des Hohhaus-Museums Lauterbach und der Dekanatskirchenmusik des Evangelischen Dekanats Vogelsberg

15–16.30 Uhr | Eintritt frei | um eine Spende wird gebeten

Hohhaus-Museum | Rokokosaal
Eisenbacher Tor 1-3 | 36341 Lauterbach (Hessen)

LORSCH: Lesung

»Hör deiner Diener Gebet, stehe den deinigen bei«

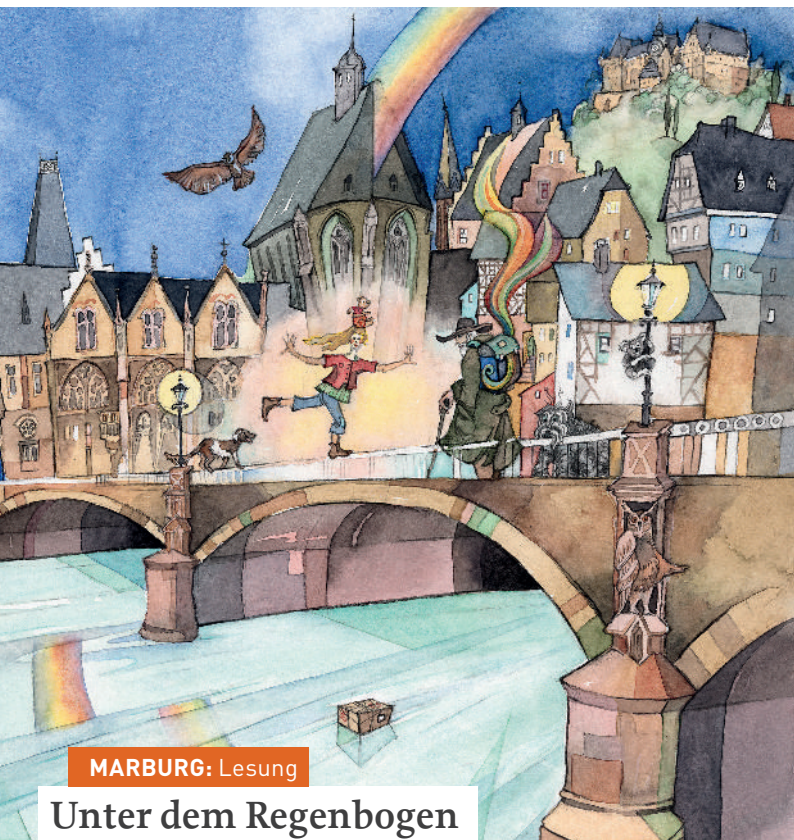
Elmar Ullrich liest aus seiner Erzählung, die einen wichtigen Moment in der Geschichte des Lorschers Klosters nachvollziehbar macht: den Tag, an dem die große Klosterkirche brannte. Grundlage der Erzählung ist ein Vermerk im Codex Laurensianus. Dieser Lorsch Codex, den Mönche im 12. Jahrhundert zusammenstellten, ist das Urkundenbuch der ehemaligen Fürstabtei Kloster Lorsch. Den Abschriften der fast 4000 Urkunden gehen Erläuterungen voran, die Denkwürdiges aus der Geschichte des Klosters berichten.

Tel. 06251 5967-501 | www.kloster-lorsch.de

Eine Veranstaltung des KULTour-Amtes in Kooperation mit der Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen

17–18 Uhr | Eintritt frei

UNESCO Welterbe Kloster Lorsch (im Kirchenfragment)
Nibelungenstr. 32 | 64653 Lorsch



MARBURG: Lesung

Unter dem Regenbogen

»Unter dem Regenbogen« spielt in den kleinen Gässchen Marburgs. Die fast elfjährige Anna und ihr Freund Heiner unternehmen einen abenteuerlichen Streifzug, entdecken geheimnisvolle Orte und werden sogar mit einem echten Kriminalfall konfrontiert. Das Buch zeigt die verborgenen Schönheiten der Stadt und der Umgebung. Worin das Geheimnis des Koalabären und die Bedeutung des Regenbogens besteht, das verraten Autor Hannes Kleinhenz und Wolfgang Schekanski bei ihrer Lesung für wache Kinder ab fünf Jahren, jung gebliebene Eltern und erziehende Erwachsene.

www.buchhandlung-jakobi.de

Eine Veranstaltung der Buchhandlung Jakobi

11 Uhr | Eintritt frei

Buchhandlung Jakobi
Steinweg 42
35037 Marburg



MARBURG: Lesung mit Musik

Das Bild ist die Mutter des Wortes

Der Dichter Hugo Ball, Mitbegründer der Dada-Bewegung, lieferte mit dem Satz »Das Bild ist die Mutter des Wortes« den Anlass für ein Schreibprojekt der Schreibwerkstatt Marburg. Bei einem Besuch des im Oktober 2018 neu eröffneten Kunstmuseums Marburg ließen sich die Autorinnen und Autoren von ausgewählten Gemälden – von Ubbelohde und Bantzer bis zu Kirchner und Klee – zu Texten inspirieren. Ihre Ergebnisse präsentieren sie jetzt in einer Lesung mit musikalischen Zwischenspielen.

www.schreibwerkstatt-marburg.de

Eine Veranstaltung der Schreibwerkstatt Marburg e.V.

11 Uhr | Eintritt frei | um Spenden wird gebeten

Waggonhalle | Rudolf-Bultmann-Str. 2a | 35039 Marburg

MARBURG: Finissage

Monsieur Göthé – Goethes unbekannter Großvater

Friedrich Georg Göthé war ein Selfmademan. Als Damenschneider und Hotelier kam er zu Ruhm, Ehre und viel Geld. Sein berühmter Enkel Johann Wolfgang Goethe verbannte ihn dennoch aus der Familiengeschichte. In ihrer erzählenden Biographie kommen Heiner Boehncke und Hans Sarkowicz einem jungen Mann auf die Spur, der mit Neugier und Bildungshunger aus einem thüringischen Dorf aufbricht, um in der Welt sein Glück zu suchen. Zur Finissage der Ausstellung über »Goethes unbekannten Großvater« kommen die Autoren nach Marburg. Marita Metz-Becker moderiert.

www.romantikmuseum-marburg.de

Eine Veranstaltung des Marburger Hauses der Romantik in Kooperation mit dem Freien Deutschen Hochstift – Frankfurter Goethe-Museum

14–17 Uhr | 5 € | Das Museum ist von 11–13 Uhr geöffnet.

Marburger Haus der Romantik
Markt 16 | 35037 Marburg

MARBURG: Lesung

Katharina Kippenberg – Verlegerin, Autorin

Katharina Kippenberg (1876–1947), die zusammen mit ihrem Ehemann Anton Kippenberg den Insel-Verlag in Leipzig geleitet hatte, kam 1945 nach Marburg. Hierhin – in den Collecting Point – hatte die US-Army die Goethesammlung der Kippenbergs gebracht. Als Autorin verfasste Katharina Kippenberg unter anderem die erste Biografie Rainer Maria Rilkes, für die ihr die Ehrendoktorwürden der Universitäten Leipzig und Marburg verliehen wurden. Die Schauspielerinnen Emilia Blumenberg liest aus den postum erschienenen »Kleinen Schriften« von Katharina Kippenberg, Irene Winkel führt in ihre Biografie ein.

www.frauenkunstgeschichte.de

Eine Veranstaltung des FrauenKunstGeschichte e.V.

18–19 Uhr | Eintritt frei

Marburger Kunstverein | Gerhard-Jahn-Platz 5 | 35037 Marburg

MÖRLENBACH: Literarischer Naturspaziergang

Schaue ins Herz der Natur und verbinde dich mit ihm!

Die Autorin und Wildkräuterexpertin Dorisa Winkenbach führt durch eine ca. 6 Kilometer lange Teilstrecke des geomantischen Wanderwegs NaturKraftWeg Mörlenbach. Sie erklärt Pflanzen und Bäume und trägt heilsame Gedichte und Texte vor: vom Naturerleben, von Herzkraft und Liebe. Zu Gehör kommen vor allem Texte von südhessischen Autorinnen und Autoren. Wetterfeste Kleidung und Trinkwasser werden empfohlen, für eine kleine Verkostung und Überraschungen am Wegesrand sorgt Dorisa Winkenbach.

Tel. 0174 4163123 (Dorisa Winkenbach) | www.winkenbach.net

Eine Veranstaltung von ARTEMIS Natur Kultur, Gesundheit & Genuss

14–17 Uhr | Eintritt frei | Spenden willkommen

Treffpunkt: Bürgerhaus Mörlenbach
(Rosen- und Bauerngarten) | Schulstr. 1 | 69509 Mörlenbach
Treffpunkt bei Regen: Schlesierstr. 38

NECKARSTEINACH: Wanderung

Literarisch an Fluss und Burgen

Die literarische Wanderung führt durch die schöne Landschaft am Fluss mit den vier Burgen: neue Einsichten und Ausblicke inbegriffen! An verschiedenen Stationen des etwa 9 km langen Rundwegs lesen Autoren der Literatur-Offensive: Jancu Sinca, Wilhelm Dreischulte und Ulrich Pomplum. Lothar Seidler moderiert. Unterwegs ist Gelegenheit, mit den Autoren ins Gespräch zu kommen. Als Wegzehrung werden Snacks und Getränke gereicht, zum Ausklang geht es in den lauschigen Schwanengarten.

www.litoff.de

Eine Veranstaltung der Literatur-Offensive e.V.

10.30–15 Uhr | Eintritt frei

Treffpunkt am S-Bahnhof Neckarsteinach
(Bahnsteig Richtung Heidelberg)
Bahnhofstr. 28 | 69239 Neckarsteinach



NEU-ISENBURG: Lesung

Anne Chaplet: »Brennende Cevennen«

Es geht hoch her im zweiten Fall von Tori Godon, einer ehemaligen Frankfurter Juristin, die der Liebe wegen nach Südfrankreich gezogen ist. Ganze Gebiete werden vorsätzlich in Brand gesetzt. Mit dem ehemaligen Polizisten Nico und Hund July macht sie sich auf, die Rätsel zu lösen. Die vielseitige Autorin Cora Stephan, die sich hinter dem Pseudonym »Anne Chaplet« verbirgt, liest aus ihrem Krimi. Er macht Lust auf die Cevennen und ist für Neu-Isenburg als Hugenottengründung besonders interessant, da viele Hugenotten aus den Cevennen vertrieben wurden.

Tel. 06102 747400

Eine Veranstaltung der Stadtbibliothek Neu-Isenburg

15.30 Uhr | 8 € | 5 € erm. (inkl. 1 Getränk)
Die Stadtbibliothek ist von 14–17 Uhr geöffnet.

Stadtbibliothek Neu-Isenburg
Frankfurter Str. 152 | 63263 Neu-Isenburg

OBER-RAMSTADT: Führung durch die Ausstellung

Georg Christoph Lichtenberg

Georg Christoph Lichtenberg ist der größte Sohn der Stadt: 1742 in Ober-Ramstadt geboren, wurde er Professor der Physik in Göttingen, Satiriker und Verfasser geistreicher Aphorismen. Im alten Rathaus der Stadt, das 1732 nach den Plänen von Lichtenbergs Vater erbaut wurde, befindet sich heute das Museum Ober-Ramstadt mit dem »Lichtenberg-Zimmer«. Zwischen 15 und 17 Uhr steht Martel Döring hier für Auskünfte bereit und gibt eine Einführung in das Leben und Werk von Georg Christoph Lichtenberg.

www.museum-ober-ramstadt.de

Eine Veranstaltung des Vereins für Heimatgeschichte e.V. Ober-Ramstadt

15–17 Uhr | Eintritt frei

Museum Ober-Ramstadt
Otto-Weber-Anlage 1 | 64372 Ober-Ramstadt

OBERURSEL: Lesung und Gespräch

Florens Christian Rang – ein seltsamer Vogel?

Florens Christian Rang, 1864 in Kassel geboren, war eine schillernde Persönlichkeit, wie kaum ein Zweiter verkörperte er die Brüche seiner Epoche. In seinen eigenwilligen Schriften wandelte er sich vom Nationalisten zum Denker eines vereinten Europas. Seine letzten Lebensjahre verbrachte er in der hessischen Provinz, im intensiven Austausch mit den Geistesgrößen der Zeit: Walter Benjamin, Martin Buber und Hugo von Hofmannsthal. 1924 starb er in der Klinik Hohe Mark in Oberursel. Rangs Urenkelin, die Schriftstellerin Anne Weber (*1964 in Offenbach), spürt in ihrem Zeitreise-tagebuch »Ahnen« ihrer Familiengeschichte nach.

www.literatouren-oberursel.de

Eine Veranstaltung von LiteraTouren.kultur in oberursel e.V. in Kooperation mit der kunstbühne portstrasse und dem Kultur- und Sportförderverein Oberursel e.V.

11 Uhr | 8 € | 6 € erm.

kunstbühne portstrasse | Hohemarkstr. 18
61440 Oberursel (Taunus)

OBERURSEL: Musikalische Lesung

Literarische Flusskreuzfahrt

Die Schauspielerin Ursula Illert und das Frankfurt Jazz Trio begeben sich literarisch und musikalisch auf eine Flusskreuzfahrt. Mit Texten von Stoltze, Goethe und »Mutter Aja«, von Schopenhauer und Hölderlin nehmen sie die Stadt Frankfurt und den Main in den Blick. Dabei fließen Gedanken über Flüsse im Allgemeinen und die Mainschiffahrt im Besonderen ein. Thomas Cremer (Schlagzeug), Martin Gjakonovski (Bass) und Thilo Wagner (Piano) untermalen und begleiten das Motto des Tages mit urbanem Jazz.

Reservierung und VVK unter:

Tel. 06171 9128526 | tickets@kulturkreis-oberursel.de

www.kulturkreis-oberursel.de

Eine Veranstaltung des Kulturkreises Oberursel e.V.

17–19 Uhr | 20 € | 17 € Mitglieder | 15 € Schüler und Studenten

Hospitalkirche | Strackgasse (Altstadt)
61440 Oberursel (Taunus)



RIEDSTADT: Theater

Büchner-Matinee

Die BüchnerBühne in Riedstadt-Leeheim ist die zweite Station der Stadt-Land-Fluss-Reise durch's Büchnerland. Christian Suhr und Ensemble-Mitglieder präsentieren Büchners Bild vom Land: in Briefen und Dramentexten von der Verehrung der Elsässer Berge bis zur Verachtung der Gießener Niederungen. Im Anschluss bietet sich ein Besuch im Geburtshaus Georg Büchners an. Die Linie 40 (Büchnerlinie) fährt um 14 Uhr ab, Fahrkarten sind individuell zu erwerben. Unterwegs gibt es Informationen zum Büchnerland und Musik von »Papa Legba's Blues Lounge«.

Tel. 06158 188854

Eine Veranstaltung der BüchnerBühne Leeheim e.V. in Kooperation mit dem Büchnerhaus Riedstadt-Goddelau

12.30–14 Uhr | 7 € VVK | 9 € TK

BüchnerBühne | Kirchstr. 16
64560 Riedstadt-Leeheim





RIEDSTADT: Vortrag, Musik, Bewirtung

Das hessische Ried zur Zeit der Büchners

Georg Büchners Geburtshaus am Altrhein bildet den Abschluss der Stadt-Land-Fluss-Reise von Darmstadt nach Riedstadt-Goddelau. Der Familienforscher und Lokalhistoriker Klaus Görlich spricht mit dem Leiter des Büchnerhauses, Peter Brunner, über die Lebensumstände am Ufer des Flusses am Anfang des 19. Jahrhunderts und über die Gestalt der Flusslandschaft vor der Rheinbegradigung am Kühkopf. Dazu gibt es als Stärkung Kaffee und Kuchen. Die Büchnerlinie (Linie 40) fährt danach in 30 Minuten entspannt zurück zum Darmstädter Hauptbahnhof.

Tel. 06158 4621

Eine Veranstaltung des Büchnerhauses Riedstadt-Goddelau und des Fördervereins Büchnerhaus e.V. in Kooperation mit: BüchnerBühne Leeheim e.V., Luise Büchner-Gesellschaft e.V. und Papa Legba's Blues Lounge

14.30–17 Uhr | Eintritt frei

Büchnerhaus
Weidstr. 9
64560 Riedstadt-Goddelau



ROSENTHAL: Schreib-Workshop für Kinder und Lesung

»Wege abseits der Wege«

Die Autorin Milena Maren Röthig, 1990 in Offenbach am Main geboren, war im Herbst 2018 im Rahmen des vom Hessischen Literaturrat ausgerichteten Stipendiaten-Programms »Autorenresidenzen im ländlichen Raum« zu Gast in Rosenthal. Am Tag für die Literatur kommt sie noch einmal in die kleine Stadt. Am Vormittag sind Kinder zu einem Schreib-Workshop mit Milena Maren Röthig eingeladen, am Nachmittag gibt sie bei einer Lesung für Erwachsene Einblick in ihre schriftstellerische Arbeit. Sie liest unter anderem nordhessische Landschaftsminiaturen, die in Rosenthal entstanden sind.

www.alteschule-roenthal.de

Eine Veranstaltung von Walter Bornscheuer und Carola Schneider in Kooperation mit Milena Maren Röthig

**11–13 Uhr Schreib-Workshop für Kinder | Eintritt frei
15.30–17 Uhr Lesung für Erwachsene | Eintritt frei**

Alte Schule Rosenthal
Schulstr. 5
35119 Rosenthal





SCHAUENBURG: Vortrag

Neue Forschungsergebnisse zu den Quellen der Kinder- und Hausmärchen

Die Brüder Grimm gaben nur wenige Namen der Gewährsleute preis, die ihnen die Märchen erzählten oder vermittelten. Erst um 1930 konnten viele der bis dahin unbekannten Beiträger identifiziert werden. Dennoch ist die Herkunft einiger Märchen bis heute nicht geklärt. Holger Ehrhardt gelang es in den letzten beiden Jahren, vier neue Quellen nachzuweisen, darunter die Marburger Märchenfrau Elisabeth Schellenberg, die »Aschenputtel« erzählte, oder Eleonore Storch, von der das Tischleindeckdich-Märchen stammt. Im Vortrag berichtet er von weiteren Entdeckungen und jüngsten Forschungsergebnissen und stellt den neuen Sammelband »Über Nachtfliegen, Zaunkönige und Meisterdiebe« vor.

VVK unter: Tel. 05601 925678 und 0177 2961069
www.maerchenwache.de

Eine Veranstaltung des Fördervereins Schauenburger Märchenwache e.V. in Kooperation mit der Universität Kassel, Fachbereich Germanistik

17–20 Uhr | 6 € AK | 5 € VVK

Märchenwache
Lange Str. 2
34270 Schauenburg-Breitenbach

SCHRECKSBACH: Lesung

Wäre schön gewesen

Man kennt das: Anspruchsvolle Stadtbewohner ziehen aufs Land und machen dort schöne Erfahrungen mit Menschen und der Natur. Mit der Zeit aber, und nach einigen irritierenden Erlebnissen zum Beispiel mit Terracotta-Amphoren im Antiklook, folgt die Ernüchterung. Es bleibt die Hoffnung auf ein Happy End. Der Schriftsteller Berndt Schulz liest aus seinem noch unveröffentlichten Roman »Wäre schön gewesen. Roman in Erzählungen vom Neuen Land-leben«.

www.dorfmuseum-holzburg.de

Eine Veranstaltung des Schwälmer Dorf museums Holz burg e.V.

15–16.30 Uhr | Eintritt frei | Spenden sind willkommen

Schwälmer Dorfmuseum Holzburg (Blauer Saal)
Hohlweg 2a | 34637 Schrecksbach-Holzburg



SCHWALBACH: Lese-Spaziergänge und Preisverleihung

Arboretum Krimi-Wettbewerb für Kids

Das Arboretum zwischen Schwalbach, Sulzbach und Eschborn kann viele Geschichten erzählen: Von der Action-Fledermaus bis Null-Null-Siebenschläfer oder vom Kammolch in Gefahr. Beim 1. Krimi-Wettbewerb der SDW Freunde Arboretum wurden die besten Kurzkrimis von Kindern und Jugendlichen ermittelt. In geführten Lese-Spaziergängen durch die Flora und Fauna der einzigartigen Natur-Oase geben die Autorinnen Chris Silberer und Ingrid Reidel am Tatort Natur Kostproben der nominierten Teilnehmer. Die Preisträger werden am Ende der Veranstaltung im Waldhaus bekannt gegeben und ausgezeichnet.

www.freunde-arboretum.de

Eine Veranstaltung der SDW Freunde Arboretum in Kooperation mit der Taunus Sparkasse Schwalbach

14–16.45 Uhr | Eintritt frei | Spenden willkommen

Arboretum Main-Taunus | Waldhaus
Am Weißen Stein | 65824 Schwalbach am Taunus





STAUFENBERG: Lesung und Spaziergang

»Das ist mir so ein Glück«: Andreas Maier und Peter Kurzeck

»Und der letzte Band vom ›Alten Jahrhundert‹ wird auch ›Das alte Jahrhundert‹ heißen. Und das Sommerbuch habe ich fertig, das ist mir so ein Glück, daß ich daran denke, daß ich das dann nehme und schreibe, wer hat denn überhaupt ein Sommerbuch auf Deutsch geschrieben schon?« 2009 traf Peter Kurzeck den Schriftsteller Andreas Maier in dessen Wohnung in Frankfurt-Sachsenhausen. Peter Kurzeck wollte, dass die Gespräche aufgezeichnet werden. Andreas Maier liest aus der Abschrift. Zuvor können die Besucher mit der Peter-Kurzeck-App einen literarischen Spaziergang durch Staufenberg unternehmen.

info@peter-kurzeck-gesellschaft.de

*Eine Veranstaltung der Peter-Kurzeck-Gesellschaft e.V.
in Kooperation mit der Heimatvereinigung Staufenberg e.V. 1934*

15 Uhr Literarischer Spaziergang | Eintritt frei
16 Uhr Lesung | Eintritt frei

Literarischer Spaziergang
Treffpunkt: Peter-Kurzeck-Platz (Vorstadt)

Lesung: Burghaus der Heimatvereinigung Staufenberg
Obergasse | 35460 Staufenberg



STEINAU: Museumsbesuch mit Verkostung

Wie schmecken Märchen?

In Märchen wird oft fürstlich gegessen, getrunken und geschmeckt, dann gibt es wieder nur ein Stück Brot und einen Krug mit Wasser. Das wollen wir an diesem Tag alles probieren und historische und märchenhafte Speisen riechen und schmecken. Mit allen Sinnen soll hier einmal ausprobiert werden, was in Märchen kredenzt wurde und was in früheren Zeiten auf der Tafel als Besonderheit galt. Spannend für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren!

www.brueder-grimm-haus.de

Eine Veranstaltung des Bräder Grimm-Hauses und Museums Steinau

11–17 Uhr | Das Museum ist ab 10 Uhr geöffnet
6 € | 3,50 € Kinder | 12 € Familienkarte

Bräder Grimm-Haus und Museum Steinau
Museumsgebäude (Märchenräume im OG)
Bräder-Grimm-Str. 80
36396 Steinau an der Straße



VELLMAR: Moderiertes Konzert

»Komm morgen früh um elf aufs Schloss!«

Der Vater schickt den 14-jährigen Louis Spohr auf eine höchst abenteuerliche Reise, die prompt gescheitert wäre, hätte nicht Louis den Herzog von Braunschweig getroffen und es mit keckem Mut zu einer Einladung aufs Schloss gebracht! Wie sein weiterer Lebensweg Louis Spohr schließlich nach Kassel führte, ist den Lebenserinnerungen des Komponisten zu entnehmen, aus denen bei diesem moderierten Konzert für Violine und Harfe gelesen wird. Es spielt und moderiert die Konzertmeisterin der Sinfonietta Köln, Cosima Breidenstein, gemeinsam mit der mehrfach international ausgezeichneten Harfenistin Jasmin-Isabel Kühne.

www.ecke-und-kreis.de

Eine Veranstaltung des Literaturvereins Ecke und Kreis

17–18.30 Uhr | 8 € VVK | 10 € AK | 3 € für Mitglieder im VVK

Musikschule Chroma | Adalbert-Stifter-Str. 25 | 34246 Vellmar

VILLMAR: Lesung und Liedvorträge

»Gute Nacht, ihr Marmelstein« – von Wiesbaden nach Waterloo

Johann Peter Leonhard (1793–1873) war nicht nur ein herausragender Steinmetz und Bildhauer, sondern auch Literat. Er schrieb über seine Zeit als nassauischer Soldat, die ihn von Wiesbaden nach Waterloo führte. Erhalten sind ein Manuskript-Fragment mit seinen Erinnerungen an die Schlacht von Waterloo sowie der fiktive Roman »Die Dessedeur« (Die Deserteure). Willi Wabel und Wilhelm Lendle lesen, der Bariton Jacob Winter singt Soldatenlieder aus der Sammlung »Des Knaben Wunderhorn« von Clemens Brentano und Achim von Arnim in der Vertonung von Gustav Mahler, Martin Krähe begleitet ihn am Klavier.

www.lahn-marmor-museum.de

Eine Veranstaltung der Stiftung Lahn-Marmor-Museum Villmar

15–17 Uhr | 15 €

Lahn-Marmor-Museum Villmar | Oberau 4 | 65606 Villmar

WÄCHTERSBBACH: LeseMarathon

Ein bunter Strauß an Texten

Über 300 Aussteller aus Handel und Handwerk und mehr als 50.000 Besucher erwartet die Messe Wächtersbach in diesem Jahr. Ein tolle Gelegenheit, um auch Autoren und Texten aus dem Main-Kinzig-Kreis ein Forum zu bieten! Schriftsteller der Region konnten sich für einen Platz auf der Lesebühne bewerben. Das Publikum darf gespannt sein: Gelesen werden Krimis, Romane, Sachbücher, Gedichte und vieles mehr. Natürlich besteht auch Gelegenheit, Bücher zu kaufen und sich signieren zu lassen. Das detaillierte Programm wird ab Anfang Mai in den regionalen Medien veröffentlicht.

Tel. 06051 8514218

Eine Veranstaltung des Main-Kinzig-Kreises in Kooperation mit TRIGA – Der Verlag

14 Uhr | 7 € (Messe-Eintritt) | Ermäßigungen möglich

Messe Wächtersbach | Halle 15/16
Main-Kinzig-Str. 31 | 63607 Wächtersbach

WALLUF: Lesung und Spaziergang mit Musik

Worte im Weingarten

Die Gedichte von Bernd Stickelmann loten das Land mit und durch Sprache aus. Der Wein, das Wein-Machen und die Bearbeitung der Landschaft spielen in ihnen eine wiederkehrende Rolle. Bei der Lyrik-Lesung im Weingarten direkt am Rheinufer in Niederwalluf spiegeln sich die Texte im Veranstaltungsort und der Veranstaltungsort in den Texten. Begleitet wird die Lesung aus dem Band »sagen Landvermesser« von den die Landschaftsklänge imitierenden Percussions-Musikern Reinald Döbel und Claus Thiede.

www.jbbecker.de | www.dielmann-verlag.de

Eine Veranstaltung des Weinguts Becker in Kooperation mit Reinald Döbel, Claus Thiede und dem Axel Dielmann-Verlag

14 Uhr | Eintritt frei

Weingut Becker | Rheinstr. 6 | 65396 Walluf





WEHRHEIM: Spaziergang mit Lesung

»Hängende Äcker, ewige Schur«

Olaf Velte ist Schriftsteller und Journalist, in seinem Heimatort Wehrheim vor allem aber Schafzüchter. Mitunter verbinden sich beide Welten, denn er schreibt gleichwohl Beiträge für die Tagespresse wie auch poetisch über Landschaft und Landleben. Er lädt ein zu einem literarischen Spaziergang entlang eines alten Höhenwegs, hinauf zum Galgenberg und wieder hinab durchs Bissenbachtal. »Hängende Äcker, ewige Schur« – der Titel stimmt ein auf eine Promenade entlang der Schafweiden, die am Schwimmbad Wehrheim beginnt und zuletzt mit Kaffee und Kuchen wieder dort endet.

Anmeldung und Informationen unter:

Tel. 06172 999-4614 | Kultur@hochtaunuskreis.de

Eine Veranstaltung des Hochtaunuskreises, Fachbereich Kultur in Kooperation mit Olaf Velte

14–17 Uhr | 10 € (inkl. Kaffee und Kuchen)

Schwimmbad Wehrheim (Ludwig-Bender-Bad)
verlängerte Rodheimer Straße
61273 Wehrheim



WEILROD: Kinder- und Jugendliteraturfest

Lesen macht stark

Das erste Kinder- und Jugendliteraturfest im Schloss Neuweilnau verwandelt das gesamte Schlossgelände in eine Bühne, eine Experimentier-, Lese- und Schreibwerkstatt. Dagmar Chidolue, Martin Ebbertz, Bettina Obrecht, Maja Nielsen und Ursula Flacke lesen und erzählen von ihrer Arbeit. Mit naturpädagogischer Betreuung können die Kinder durch Schloss und Wald streifen und z.B. zu der Abenteuergeschichte einer Wildkatze von Britta Vorbach und Annett Stütze eigene Abenteuer, Gedichte oder Fantasy-Geschichten schreiben. Danach können die Kinder professionelle Tonaufnahmen durchführen, ihre Geschichten laminieren und an einer langen Leine aufhängen. Büchertausch ist erwünscht. Zum Abschlusskonzert steht Fredrik Vahle auf der Bühne!

www.fbk-hessen.de

Eine Veranstaltung des Friedrich-Bödecker-Kreis in Hessen e.V. in Kooperation mit dem HessenForst Weilrod und MädchenbüroMilena e.V.

10–18 Uhr | Eintritt frei

Schloss Neuweilnau
Schlossstraße
61276 Weilrod-Neuweilnau





WETZLAR: Museumsbesuch

In Werthers Welt

Charlotte Sophie Henriette Buff, geboren 1753 in Wetzlar, ging als »Lotte« in Goethes Briefroman »Die Leiden des jungen Werthers« ein. In ihrem Geburtshaus richteten die Wetzlarer später ein Museum ein: das »Lottehaus«. Das »Jerusalemhaus« ist als zweite literarische Gedenkstätte das Gegenstück zum Lottehaus. Benannt wurde das Gebäude nach dem Legationssekretär Karl Wilhelm Jerusalem, der hier bis zu seinem tragischen Selbstmord im Jahr 1772 wohnte und Vorbild für Goethes Romanfigur des »Werther« wurde. Beide Museen sind am Tag für die Literatur kostenfrei zu entdecken.

www.museum-wetzlar.de

Eine Veranstaltung der Städtischen Museen Wetzlar

10–17 Uhr | Eintritt frei

Lottehaus | Lottestraße 8–10
Jerusalemhaus | Schillerplatz 5
35578 Wetzlar

WETZLAR: Stadtführung

Auf Goethes Spuren in Wetzlar

Die Stadtführung folgt den Spuren Goethes bei seinem Aufenthalt in Wetzlar. Besichtigt werden dabei auch das Geburtshaus von Charlotte Buff und die Wohnung von Karl Wilhelm Jerusalem. Die beiden sind die Vorbilder für Lotte und Werther in Goethes wohl bekanntestem Roman »Die Leiden des jungen Werthers«, der seine Ursprünge in Wetzlar hat.

www.wetzlar-tourismus.de

Eine Veranstaltung der Tourist-Information Wetzlar

14.30–16.30 Uhr | 8 € Erw.

Domplatz (Brunnen) | 35578 Wetzlar

WIESBADEN: Autorenlesung

Heinrich Rahn liest Märchen und Gedichte über Wiesbaden und den Rheingau

Der Romancier und Lyriker Heinrich Rahn lebt in Wiesbaden-Sauerland und fühlt sich mit der Gegend sehr verbunden. Er liest aus seinen Märchen, Gedichten und Geschichten, zu denen ihn die Stadt Wiesbaden und die überwältigende Natur des Rheingaus und andere ländliche Gegenden in Hessen inspiriert haben. Außerdem präsentiert er seinen Rhein-Frauenstein-Zyklus, in dem es um den »Goethestein« geht. Nach der Lesung sind die Zuhörer dazu eingeladen, ihre Eindrücke zu schildern, um gemeinsam ins Gespräch über die vorgestellten Orte zu kommen. Die Lesung wird musikalisch begleitet, für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

www.kbs-wiesbaden.de

Eine Veranstaltung des Kinder- und Beratungszentrums Wiesbaden-Sauerland (KBS)

11.30–13 Uhr | Eintritt frei

Ev. Erlösergemeinde (Gemeinschaftsraum)
Föhrer Str. 84 | 65199 Wiesbaden





WIESBADEN: Lesung und Ausflug

Starke Frauen-Portraits in der Nerobergbahn

Gisela Kirschstein ist Politik-Journalistin, in ihrem Buch »Starke Frauen-Portraits« hat sie 30 Frauen mit ungewöhnlichen Berufen portraitiert, darunter auch die Betriebsleiterin der Nerobergbahn, die Ingenieurin Sabine Füll. Sie steuert die Bahn am Tag für die Literatur. Während der gemächlichen Berg- und Talfahrt und dem Wasserfassen dazwischen stellt Gisela Kirschstein Frauen vor, die in Sichtweite des Nerobergs leben und wirken: als Gründerin des Frauenmuseums Wiesbaden, als Islamwissenschaftlerin, als Leiterin der Hochschule RheinMain, als Winzerinnen und vieles mehr. Vielleicht fahren einige der Portraitierten mit! Zwischen den Fahrten bleibt Zeit zum Plausch.

nerobergbahn@eswe-verkehr.de

Eine Veranstaltung der Nerobergbahn in Kooperation mit ESWE-Verkehrsbetriebe und Axel Dielmann-Verlag

13 Uhr | 17 Uhr (jeweils Berg- u. Talfahrt, letzte Ankunft: 17.40 Uhr)

14 Uhr: Treffpunkt auf der Wiese auf dem Neroberg

4 € | 2,50 € erm. | 12 € Familienkarte

Nerobergbahn

Wilhelminenstr. 51 (für Navigation: Nerotal 66)
65193 Wiesbaden

WIESBADEN: Buchmesse mit Livelesungen

LiteraturFest Monta

Premiere für das LiteraturFest Monta im Wiesbadener Bergkirchenviertel: Die Kulturkapelle hat regionale Verlage und Autoren eingeladen, sich und ihre Bücher öffentlich zu präsentieren. Neben einem Buchmarkt im Kirchensaal und im Garten, auf dem man stöbern kann, gibt es über den Nachmittag verteilt Lesungen und Performances für Groß und Klein.

www.kulturstaette-montabaur.de

Eine Veranstaltung von Brentanos Erben in Kooperation mit dem Charles Verlag, KiB (Kultur im Bergkirchenviertel), Ortsbeirat Wiesbaden-Mitte, Kulturamt Wiesbaden

15-19 Uhr | Eintritt frei

Kulturstätte Monta

Schulberg 7-9 (Saal und Garten) | 65183 Wiesbaden

ZWINGENBERG: Lesung

Er nannte mich Klárinka

Die Studentin Maria Pohl hat für ihre Dissertation ein Thema gewählt, das eng mit der Geschichte ihrer Familie zusammenhängt. Ihre Mutter und Großmutter stammen aus dem Sudetenland, erzählen aber nur ungern von ihrem Leben dort. Schon gar nicht sprechen sie über Marias tschechischen Großvater Filip, dessen Spur verloren zu sein scheint. Die Darmstädter Autorin Barbara Zeizinger stellt ihr neues Buch vor, in dem sich der Blick auf das Sudetenland Anfang der 1940er Jahre mit der Darmstädter Gegenwart in den 1980er Jahren verbindet.

www.kunstundkultur-zwingenberg.de

Eine Veranstaltung des Förderkreises Kunst und Kultur Zwingenberg e.V.

18-21 Uhr | Eintritt frei

**Remise beim Alten Amtsgericht (Schauraum, Galerie)
Obertor 1 | 64673 Zwingenberg**

Der »Tag für die Literatur« im Programm von hr2-kultur:

20.–24. MAI 2019

9.30 Uhr und 15 Uhr | Lesung

Der Frankfurter Cartoonist, Maler und Autor Hans Traxler feiert am 21. Mai seinen 90. Geburtstag. Für hr2-kultur liest er aus seinen eben erschienenen Kindheitserinnerungen »Mama, warum bin ich kein Huhn?«.

SAMSTAG, 25. MAI 2019

9.30 Uhr | Erzählung

Ein Garten mitten in der Stadt macht glücklich, auch wenn dort nicht alles so wächst und gedeiht, wie die Gärtnerin sich das vorgestellt hat. Eva Demski liest »Wo die Liebe hinfällt« aus ihrem Buch »Gartengeschichten«.

15.04 Uhr | Musikszenen Hessen

Was passiert, wenn Musik und Literatur gemeinsam Stadt, Land und Fluss in Hessen zum Klingen bringen? In der »Musikszenen Hessen« stellen wir Künstler vor und berichten über besondere Projekte zum Tag für die Literatur. Jede Menge Musik aus Hessen gibt es natürlich auch! Am Mikrofon: Bastian Korff.

18.04 Uhr | Kulturszenen Hessen

Am Vorabend des Literaturtages packen wir schon mal die Koffer für den Ausflug ins Literaturland Hessen und sichten die Reiselektüre: Geschichten vom neuen Land-leben, Gedichte und Gedanken über Heimat und Fremde, Lustiges und Lehrreiches aus Stadt, Land und Fluss. Am Mikrofon: Karoline Sinur

SONNTAG, 26. MAI 2019

9.04 Uhr | Kulturfrühstück

Das Magazin am Vormittag hält den einen oder anderen Veranstaltungstipp für das große Literaturfest bereit. Außerdem: das Hörerwünschgedicht und das hr2-Hör-rätsel. Zu Gast ist Eva Menasse, Preisträgerin des Ludwig-Börne-Preises 2019. Am Mikrofon: Alf Mentzer.

12.04 Uhr | Kulturszenen Hessen

In der »Kulturszenen Hessen« spielen wir heute Stadt, Land, Fluss: Mit engagierten Akteuren und Autoren fahren wir raus aufs Land, unternehmen literarische Städte-Trips und paddeln von der Weser bis zum Neckar. Am Mikrofon: Daniella Baumeister.

14.04 Uhr | Hörspiel: Rainald Goetz, »loslabern«

Rund um die Buchmesse Frankfurt 2008 betrachtet Rainald Goetz den Literaturbetrieb: Er ist Teil desselben und zugleich distanzierter und kritischer Beobachter. Eine Art monologisches Sprechen hebt an, es ist die Stimme des Autors, die zu hören ist. Hörspiel mit Rainald Goetz. Realisation: Leopold von Verschuer, BR/intermedium rec. 2010

17.04 Uhr: Kaisers Klänge | So klug als wie zuvor – 200 Jahre »Faust«

Vor genau 200 Jahren betrat er zum ersten Mal die Bretter, die die Welt bedeuten: der wissbegierige Doktor Faust aus Goethes Feder. Zur Seite steht ihm seither nicht nur Teufel Mephisto, sondern auch eine ganze Schar von Komponisten. Mit Opern, Sinfonien, Sonaten und sinfonischen Dichtungen haben sie den Faust-Mythos immer wieder in Musik gesetzt. Am Mikrofon: Niels Kaiser.

Mehr auf www.hr2-kultur.de

6. Mai bis 19. Mai 2019

Frankfurt liest ein Buch 2019: Das 10. Jahr!

Der Roman »Westend« von Martin Mosebach steht im Mittelpunkt des gemeinsamen Lesens in Frankfurt und der Rhein-Main-Region. Damit hat der Verein Frankfurt liest ein Buch e.V. in seinem Jubiläumsjahr einen der renommiertesten deutschen Schriftsteller gewonnen, der in Frankfurt tief verwurzelt ist. »Westend« ist ein Gesellschaftsroman, der ein wahres Füllhorn an Orten und Themen für Veranstaltungen im Stadtgebiet und der Umgebung bietet. Die Veranstaltungen in Frankfurt und der Region führen an die Schauplätze des Romans, laden ein zu Diskussionen und Begegnungen, zu Lesungen, Ausstellungen und Filmvorführungen.

www.frankfurt-liest-ein-buch.de

Platz für Ihre Notizen

Herausgeber

Hessischer Rundfunk
hr2-kultur, Literaturland Hessen
60222 Frankfurt am Main

Impressum

hr2-kultur, Perdita Fitzgerald, Karoline Sinur
hr-Kommunikation, Judith Mehrmann
CD&K, Sybille Ring

Mehr Informationen zum Literaturland Hessen:

E-Mail: literaturland@hr.de
Tel. 069 155 4960
www.hr2.de/literaturland

Bildnachweis

Titel: © photocase_nicolasberlinß/thinkstock_imagoRB/Montage_S.Ring /
S. 2: Angela Dorn © kunst.hessen.de / Manfred Krupp © hr, Ben Knabe / H. Holzapfel
© Oliver Walterscheid / Prof. Dr. H. Boehncke © privat / S. 6: Photocase_novemberhase
/ S. 7: © hr, Sebastian Reimold, Montage S. Ring / S. 8: © Manfred Rößmann /
S. 11: © 2015 Programm Beltz & Gelberg in der Verlagsgruppe Beltz, Weinheim und
Basel / S. 12: © photocase.de_truelight-now/© istock_malerapaso / S. 13: © hr,
Sebastian Reimold, Montage S. Ring / S. 14: © dpa / S. 15: © Stadt Hanau /
S. 16: © Robert Becker / S. 17: © photocase_nicolasberlinß/thinkstock_imagoRB/
Montage_S.Ring / S. 19: Peter Butschkow © privat u. Ralf Butschkow © Ralf Butschkow
/ S. 20: © Nici Merz / S. 22: © Jaeger / S. 24: © Nikolaus Heiss / S. 26: Roderich Feldes ©
Renate von Mangoldt u. Fritz Philippi © Verlag Thielmann / S. 27: ©Tempus Manet /
S. 28: ©Finn Holitzka u. Samuel Kramer / S. 30: © Valeriya Chaldranyan /
S. 31: © B. Frenz/CMF / S. 32: © Fotosammlung Walter Benjamin Archiv / S. 33: © Alex
Kraus / S. 34: © Wolfram Breitzkreuz / S. 35: © Peter W. Voigt u. Oana Roseanu /
S. 37: © dpa / S. 38: © privat / S. 40: © Heike Lyding / S. 41: © Maya Fitzgerald /
S. 43: © Maik Reuß / S. 44: © Svetlana Mijic / S. 45: © dpa / S. 46: © Bogenberger
Autorenfotos / S. 47: © Mario Derra / S. 48: © Marlies Obier / S. 49: © Andrea Schmitz /
S. 50: © Nikolaus Pfusterschmid / S. 52: © Piotr Banczerowski / S. 54: © Martin-Buber-
Haus Heppenheim / S. 56: © Stadtarchiv Eschwege / S. 57: © Jon Holloway / S. 59: © Götz
Keller / S. 61: istockphoto_wakila / S. 63: © Friedrich Seitz / S. 66: © Paavo Blofield /
S. 67: © Friedrich Hackstein / S. 70: © Hannes Kleinhenz / S. 76: © Peter Brunner /
S. 77: © privat / S. 78: © Michael Zapf, Hamburg / S. 80: © JürgenBauer / S. 81: © Brüder
Grimm Museum / S. 84: © Detlef Sundermann / S. 85: © hr / S. 86: © Museum Wetzlar /
S. 88: © privat/ S. 92: © Rowohlt Verlag

hr2
kultur

Stimmen im Ohr für Kino im Kopf

Die besten Hörbuch-Neuerscheinungen
zum Reinhören: hr2-Hörbuchbestenliste –
auf hr2-kultur.de

hr2-kultur. Bleiben Sie neugierig!

